Deutscher Bundestag
4. Wahlperiode

Drucksache IV/2617

Erster Schriftlicher Bericht

des Finanzausschusses (14. Ausschuß)

über den von der Bundesregierung eingebrachten Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Einkommensteuergesetzes, des Körperschaftsteuergesetzes, des Spar-Prämiengesetzes, des Wohnungsbau-Prämiengesetzes und anderer Gesetze (Steueränderungsgesetz 1964)

— Drucksache IV/2400 —

über den von der Fraktion der SPD eingebrachten Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Einkommensteuergesetzes

— Drucksache IV/721 —

über den von der Fraktion der SPD eingebrachten Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Einkommensteuergesetzes

— Drucksache IV/1568 —

über den von den Abgeordneten Dr. Eppler, Dr. Schäfer, Frau Schanzenbach und Genossen eingebrachten Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Einkommensteuergesetzes

— Drucksache IV/2104 —

A. Bericht der Abgeordneten Frau Funcke (Hagen)

Vorbemerkungen

Der von der Bundesregierung vorgelegte Entwurf eines Steueränderungsgesetzes 1964 wurde vom Plenum des Deutschen Bundestages am 25. Juni 1964 an den Finanzausschuß federführend, an den Wirtschaftsausschuß, den Ausschuß für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung, den Ausschuß für Mittelstandsfragen und an den Haushaltsausschuß mitberatend überwiesen. Der Finanzausschuß hat sich mit dem Gesetzentwurf in seinen Sitzungen vom 29. und 30. September, 1., 2., 7., 8. und 15. Oktober 1964 befaßt; der mitbeteiligte Wirtschaftsausschuß sowie die mitbeteiligten Ausschüsse für Mittelstandsfragen und für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung haben ihre Stellungnahmen am 7. bzw. 8. Oktober 1964 abgegeben. Der mitberatende Haushaltsausschuß hat über die Beschlüsse des Finanzausschusses am 16. Oktober 1964 beraten.

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, 53 Bonn
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, 532 Bad Godesberg, Postfach 821, Goethestraße 54, Tel. 6 35 51

Die Ausschüsse haben in ihre Beratungen folgende ihnen bereits früher überwiesene Gesetzentwürfe und Anträge einbezogen:

Anträge der Fraktion der SPD zur Änderung des Einkommensteuergesetzes

— Drucksachen IV/721, IV/1347, IV/1567, IV/1568 und IV/2047 —,

Antrag der Fraktion der FDP zur Änderung des Einkommensteuergesetzes

— Drucksache IV/1203 —,

Antrag der Abgeordneten Dr. Imle, Mertes, Dr. Supf und Genossen zur Änderung des Einkommensteuergesetzes

— Drucksache IV/1161 —,

Antrag der Abgeordneten Dr. Burgbacher, Scheppmann, Arendt (Wattenscheid) und Genossen zur Änderung des Einkommensteuergesetzes

— Drucksache IV/1555 —,

Antrag der Abgeordneten Dr. Besold, Wieninger, Burgemeister und Genossen betr. steuerliche Rücklagen des Anlagevermögens

— Drucksache IV/1754 —,

Antrag der Abgeordneten Dr. Eppler, Dr. Schäfer, Frau Schanzenbach und Genossen zur Änderung des Einkommensteuergesetzes

— Drucksache IV/2104 —,

Antrag der Abgeordneten Meis, Dr. Stecker, Dr. Miessner und Genossen zur Änderung des Einkommensteuergesetzes

— Drucksache IV/2342 —,

Antrag der Fraktion der SPD zur Änderung des Körperschaftsteuergesetzes

— Drucksache IV/1569 —.

Die Antragsteller dieser Vorlagen hatten sich ausnahmslos damit einverstanden erklärt, daß die Beratung der von ihnen eingebrachten Gesetzentwürfe und Anträge mit der Beratung der Regierungsvorlage eines Steueränderungsgesetzes 1964 gekoppelt werde.

Allgemeines

1. Da hinsichtlich der Überleitung der Lohnsteuer zum 1. Januar 1965 auf das neue Recht nicht zu bewältigende Schwierigkeiten für Finanzverwaltung und Arbeitgeber entstehen würden, wenn das Gesetz nicht Mitte November 1964 verkündet werden könnte, standen die Beratungen in den Ausschüssen des Bundestages unter einem erheblichen Zeitdruck. Es ergab sich, daß der gesamte Fragenkomplex des Steueränderungsgesetzes unmöglich in den Ausschüssen bis Mitte Oktober eingehend beraten werden konnte. Um die Anwendung des neuen Rechts zum 1. Januar 1965 nicht zu gefährden, mußte die Beratung jener Bestimmungen außerhalb des Lohnsteuerbereichs, die aller Voraussicht nach schwierig und zeitraubend werden würde, zunächst zurückgestellt werden. Unter diesem Gesichtspunkt wurden in erster Linie die Vorschriften zur Harmonisierung der Sparförderung ausgeklammert, aber auch eine Reihe anderer Vorschriften, wie z. B. die Änderung der Vorschriften über die Versteuerung von Veräußerungsgewinnen. Dasselbe galt z. B. auch für die Initiativgesetzentwürfe, die die Freistellung der Mehrarbeitszuschläge von der Lohnsteuer oder die Begünstigung von Versorgungsbezügen zum Gegenstand haben. Dabei war sich der Finanzausschuß darüber einig, daß die Zurückstellung in der Beratung nicht zugleich eine Verschiebung des Termins für das Inkrafttreten bedeuten solle.

   Der Finanzausschuß beabsichtigt, die Beratungen über die zurückgestellten Gesetzentwürfe sowie über die ihm im Rahmen des Steueränderungsgesetzes 1964 vorgelegten Eingaben kurzfristig wieder aufzunehmen und sie möglichst bald abzuschließen.

2. Die materiell wichtigsten Bestimmungen des nunmehr vom Finanzausschuß vorgelegten Entwurfs sind:

Senkung des Einkommensteuertarifs und Einführung eines Arbeitnehmerfreibetrages

Hier standen dem Regierungsentwurf verschiedene Vorschläge gegenüber. Ein Entwurf der Fraktion der SPD zielte darauf ab, den Grundfreibetrag von 1680 DM auf 1920 DM zu erhöhen, dafür jedoch den Steuersatz innerhalb der Proportionalzone bei 20 % zu belassen; andere Überlegungen gingen dahin, den Tarifentwurf der Regierung mit dem Steuersatz von 19 % in der Proportionalzone zu bestätigen, jedoch entweder den Grundfreibetrag von 1680 DM um 120 DM auf 1800 DM oder den Arbeitnehmerfreibetrag von 120 DM auf 240 DM zu erhöhen. Außerdem lag ein abweichender Vorschlag für den Tarifaufbau seitens des mitbeteiligten Mittelstandsausschusses vor.

Der Finanzausschuß beschloß, den Arbeitnehmerfreibetrag auf 240 DM zu erhöhen und im übrigen dem Tarifvorschlag der Bundesregierung zu folgen.

Erhöhung der Sonderausgabenpauschale

Der Finanzausschuß war einmütig der Auffassung, daß eine Erhöhung der Sonderausgabenpauschale von 636 DM auf 936 DM nicht ausreichend sei, um eine fühlbare Arbeitsentlastung für Arbeitnehmer und Finanzämter zu erreichen. Die Tatsache, daß die Zahl der durch diese Maß-

nahme ersparten Anträge auf Eintragung eines erhöhten Sonderausgabenfreibetrages nicht größer ist als der normale jährliche Zuwachs an Antragstellern, macht es nach Auffassung des Ausschusses erforderlich, weitere durchgreifende Vereinfachungsmaßnahmen vorzusehen.

Deshalb schlägt der Ausschuß dem Bundestag vor, die Bundesregierung durch eine Entschließung um Prüfung zu ersuchen, ob das Vorwegabzugsverfahren für Sozialversicherungsbeiträge eingeführt werden kann. Dieses Verfahren wurde bereits in der Begründung der Bundesregierung zum Entwurf des Steueränderungsgesetzes 1964 erwähnt.

Da jedoch eine solche Prüfung und eine entsprechende Änderung der Lohnsteuerberechnung in der Praxis einige Zeit erfordern, beschloß der Finanzausschuß, zunächst entsprechend der Regierungsvorlage die Sonderausgabenpauschale von 636 DM auf 936 DM zu erhöhen.

Ausbildungsfreibetrag

Abweichend von der Regierungsvorlage vertrat der Finanzausschuß die Auffassung, daß ein Steuerfreibetrag von 720 DM für Steuerpflichtige, die Kinder in der Berufsausbildung haben, durch seine je nach Einkommenshöhe unterschiedliche finanzielle Auswirkung der gewünschten bildungspolitischen Zielsetzung weniger entspricht als unmittelbare Zahlungen. Er strich daher diese Bestimmung in der Erwartung, daß durch anderweitige gesetzliche Bestimmungen eine Förderung der Ausbildung erreicht wird.

Sonderausgabenhöchstbeträge

Dem Ausschuß scheinen die gegenwärtigen Sonderausgabenhöchstbeträge insbesondere im Hinblick auf die private Altersvorsorge durch Versicherungen unzureichend, um eine angemessene Alterssicherung zu ermöglichen. Er hat deshalb beschlossen, den zusätzlichen Höchstbetrag von 500 DM bzw. 1000 DM für der Altersvorsorge dienende Aufwendungen in § 10 Abs. 3 Ziff. 3 Buchstabe d zu verdoppeln.

Anhebung der Wertgrenze für die Abschreibungsfreiheit bei geringwertigen Wirtschaftsgütern

Der Ausschuß hält die seit 1953 bestehende Wertgrenze von 600 DM im Jahr für die Abschreibungsfreiheit bei geringwertigen Wirtschaftsgütern nicht mehr für ausreichend, um den mit der Abschreibungsfreiheit beabsichtigten Vereinfachungseffekt zu erzielen. Die Wertgrenze soll daher auf 800 DM angehoben werden.

Steuererleichterungen durch Übertragung stiller Reserven auf bestimmte Anlagegüter

Der Finanzausschuß teilt die Auffassung der Bundesregierung, daß die steuerlichen Hindernisse, die der Veräußerung bestimmter Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens im Wege stehen, beseitigt bzw. verringert werden sollten. Er hält den von der Bundesregierung vorgeschlagenen neuen § 6 b EStG für geeignet, die Unbeweglichkeit des Grundstücksmarktes aufzulockern und Raumordnungs-, Stadtsanierungs- und Rationalisierungsmaßnahmen zu fördern.

Im Hinblick darauf, daß es sich bei § 6 b EStG um eine neuartige Gewinnermittlungsvorschrift handelt, deren Auswirkungen noch nicht in vollem Umfang zu übersehen sind, hat der Ausschuß erwogen, die Vorschrift zeitlich zu befristen. Er hat jedoch mit Mehrheit hiervon abgesehen, weil jede Frist — zumindest kurz vor ihrem Ablauf — zu übereilten Entschlüssen anreizen kann. Der Ausschuß hält es aber für erforderlich, daß die Bundesregierung zu gegebener Zeit — spätestens nach fünf Jahren — einen Erfahrungsbericht vorlegt, der dem Ausschuß ein Bild von den Auswirkungen der neuen Vorschrift verschafft.

Steuererleichterungen für die Landwirtschaft

Der Ausschuß hält es für zweckmäßig, daß die Land- und Forstwirtschaft über den Rahmen der Regierungsvorlage hinaus steuerlich entlastet wird. Er hat daher beschlossen, auch die bei der Veräußerung von lebendem Inventar im Rahmen einer Betriebsumstellung aufgedeckten stillen Reserven übertragbar zu machen. Weiter hält es der Ausschuß für zweckmäßig, in Abänderung des Antrages der Fraktion der SPD — Drucksache IV/2104 — die Gewährung des Freibetrages von 1000 DM nach § 13 Abs. 3 EStG nicht wie bisher von der Höhe des Gesamteinkommens, sondern allein von der Höhe der Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft abhängig zu machen, um Nebenerwerbslandwirte nicht von der Begünstigung auszuschließen.

Schließlich soll zur Erleichterung der Anschaffung oder Herstellung von Gemeinschaftsanlagen der Land- und Forstwirtschaft die Abschreibungsfreiheit auch auf Zuschüsse zu solchen Einrichtungen ausgedehnt werden.

Sonderabschreibungen

Der Ausschuß begrüßt die von der Bundesregierung neu vorgeschlagenen Sonderabschreibungen zugunsten von Wissenschaft und Forschung, der Schiffahrt und für Lärmbekämpfungsanlagen, sowie die Verbesserungen bei den Sonderabschreibungen für Abwässerbeseitigungs- und Luftreinhaltungsanlagen und zugunsten der Modernisierung von Althausbesitz. Darüber hinaus beschloß

er, weitere Modernisierungsanlagen beim Wohnungsbau besonders aus gesundheitspolitischen Gründen in die Begünstigung der Sonderabschreibungen einzubeziehen.

Verlängerung und Änderung des Spar-Prämiengesetzes

In der Kürze der Zeit war es nicht möglich, den Komplex der Sparförderung schon jetzt abschließend zu beraten. Da das Spar-Prämiengesetz in seiner geltenden Fassung auf Sparbeiträge befristet ist, die auf Grund von vor dem 1. Januar 1965 abgeschlossenen Sparverträgen geleistet werden, ist eine Verlängerung unumgänglich. Die Mehrheit des Ausschusses tritt für eine unbefristete Verlängerung ein, um genügend Zeit für eingehende Beratungen über die zu einer echten Harmonisierung der Sparförderung erforderlichen Maßnahmen zu haben. Die Mehrheit des Ausschusses ist jedoch der Ansicht, daß die Ersterwerbsklausel beim Wertpapiersparen schon jetzt beseitigt werden sollte.

3. Finanzielle Auswirkungen

Die Beschlüsse des Finanzausschusses führen gegenüber der Regierungsvorlage zu zusätzlichen Einnahmeausfällen von 420 Mio DM:

1. Erhöhung des Arbeitnehmerfreibetrags auf 240 DM p. a.	./. 400 Mio DM
2. Anhebung der Wertgrenze für geringwertige Wirtschaftsgüter in § 6 Abs. 2 EStG von 600 DM auf 800 DM	./. 250 Mio DM
3. Verdoppelung des zusätzlichen Sonderausgabenhöchstbetrags in § 10 Abs. 3 Ziff. 3 Buchstabe d EStG	./. 60 Mio DM
	./. 710 Mio DM
4. Nichteinführung eines Ausbildungsfreibetrags	+ 290 Mio DM
zusätzliche Einnahmeminderung gegenüber Regierungsentwurf	./. 420 Mio DM

Der mitberatende Haushaltsausschuß ist den Beschlüssen des Finanzausschusses beigetreten.

Im einzelnen

Artikel 1

Zu Nummer 1 — § 3 EStG

Der Ausschuß billigt die von der Bundesregierung vorgeschlagenen Änderungen der Ziffern 25, 30, 36 und 44 (mit einer redaktionellen Verbesserung).

Zu Nummer 2 — § 6 Abs. 2 EStG

Es wird auf den Allgemeinen Teil verwiesen.

Zu Nummer 3 — § 6 b EStG

Unbeschadet der grundsätzlichen Zustimmung zu dem neuen § 6 b EStG hält der Ausschuß folgende Änderungen und Ergänzungen der Regierungsvorlage für erforderlich:

a) Auf der Veräußerungsseite sollen zusätzlich Wirtschaftsgüter aufgenommen werden, deren Veräußerung der Strukturverbesserung in der Land- und Forstwirtschaft dient. Hierzu gehören Aufwuchs auf oder Anlagen im Grund und Boden land- und forstwirtschaftlicher Betriebe, wenn diese Wirtschaftsgüter mit dem dazugehörigen Grund und Boden veräußert werden, ferner lebendes Inventar land- und forstwirtschaftlicher Betriebe, wenn es im Zusammenhang mit einer Betriebsumstellung, z. B. beim Übergang von der Großtierhaltung zur Kleintierhaltung, veräußert wird. Im letzteren Fall entfällt die Forderung nach mehr als 25jähriger Nutzungsdauer und mindestens 6jähriger Betriebszugehörigkeit. Der neu aufgenommene Begriff „Aufwuchs auf Grund und Boden" umfaßt zugleich den in der Regierungsvorlage enthaltenen Begriff „Wald". Entsprechend dieser Ausweitung der begünstigten Wirtschaftsgüter auf der Veräußerungsseite schlägt der Ausschuß vor, den Kreis der Wirtschaftsgüter zu ergänzen, auf die die aufgedeckten stillen Reserven übertragen werden können.

b) Die Regelung des § 6 b EStG soll in erster Linie dazu dienen, den Unternehmen durch Veräußerung nicht mehr benötigter Anlagegüter Mittel für dringende Investitionsvorhaben zu verschaffen. Für bereits durchgeführte Investitionen brauchen keine steuerlichen Vorteile mehr gewährt zu werden. Der Finanzausschuß schlägt deshalb vor, die nach der Regierungsvorlage vorgesehene Möglichkeit auszuschließen, wonach die aufgedeckten stillen Reserven auch auf Wirtschaftsgüter übertragen werden können, die bereits in dem der Veräußerung vorangegangenen Wirtschaftsjahr angeschafft oder hergestellt worden sind.

c) Der Ausschuß ist ferner der Auffassung, daß die aufgedeckten stillen Reserven nicht von den Buchwerten, sondern stets von den Anschaffungs- oder Herstellungskosten der neu angeschafften oder hergestellten Wirtschaftsgüter abzuziehen sind, also vor der Vornahme von Absetzungen für Abnutzung oder von Teilwertabschreibungen. Diese Absetzungen und Abschreibungen können dann nur von den um die stillen Reserven verminderten Anschaffungs- oder Herstellungskosten vorgenommen werden.

d) Eingehend wurde im Ausschuß die Frage erörtert, ob und wenn ja in welchem Umfang es zulässig sein sollte, die bei der Veräußerung von

Anteilen an Kapitalgesellschaften aufgedeckten stillen Reserven auch auf neu erworbene Anteile an Kapitalgesellschaften zu übertragen. Um den aus den verschiedensten Erwägungen vorgebrachten Einwendungen gegen den Vorschlag der Bundesregierung zu begegnen, beschloß der Ausschuß mit Mehrheit, eine solche Übertragung nur zuzulassen, wenn der Erwerb von Anteilen an Kapitalgesellschaften volkswirtschaftlich besonders förderungswürdig und geeignet ist, die Unternehmensstruktur eines Wirtschaftszweiges zu verbessern oder einer breiten Eigentumsstreuung zu dienen. Damit wird der Anwendungsbereich dieser Vorschrift wesentlich eingeengt; dieser Beschluß entspricht der Empfehlung des mitberatenden Wirtschaftsausschusses.

Außerdem hatte der Ausschuß die Bedenken des Bundesrates gegen die Fassung der Regierungsvorlage zu prüfen. Er kam zu der Überzeugung, daß es im Interesse einer einheitlichen Handhabung der Vorschrift notwendig ist, die Entscheidung über die volkswirtschaftliche Förderungswürdigkeit bei den in der Regierungsvorlage vorgesehenen Stellen zu belassen. Die verfassungsrechtlichen Bedenken des Bundesrates teilt der Ausschuß nicht.

e) Der Ausschuß hält es für erforderlich, die Frist für die Übertragung stiller Reserven auf neu hergestellte Gebäude oder Schiffe von 2 Jahren auf 4 Jahre zu verlängern, da die Herstellung von Gebäuden und Schiffen erfahrungsgemäß eine längere Planungs- und Bauzeit erfordert. Es muß aber nach Ansicht des Ausschusses innerhalb von 2 Jahren mindestens mit der Herstellung begonnen worden sein.

Die vom Ausschuß vorgeschlagenen materiellen Änderungen der Regierungsvorlage bedingen auch redaktionelle Änderungen. Diese sind — neben den materiellen Änderungen — in der vom Finanzausschuß verabschiedeten Fassung des neuen § 6 b EStG berücksichtigt.

Zu Nummern 4 und 5 — §§ 7 e und 9 a EStG

Der Ausschuß billigt die Vorschläge der Bundesregierung.

Zu Nummer 6 — § 10 EStG

1. Der Ausschuß billigt die Änderungsvorschläge der Bundesregierung zu Absatz 1.

2. Der Ausschuß billigt den Änderungsvorschlag der Bundesregierung zu Absatz 3 und schlägt darüber hinaus noch zwei weitere Änderungen vor:

   a) Das Bundesverfassungsgericht hat mit Beschluß vom 30. Juni 1964 1 BvL 16 — 25/62 (Bundesgesetzbl. I S. 645, Bundessteuerblatt 1964 I S. 488) § 27 EStG, der — mit gewissen Einschränkungen — die Zusammenveranlagung des Steuerpflichtigen mit seinen Kindern, für die ihm ein Kinderfreibetrag zusteht, vorschrieb, für nichtig erklärt. Künftig werden diese Kinder mit ihren Einkünften getrennt besteuert. Es ist deshalb folgerichtig, die Sonderausgaben der Kinder künftig ausnahmslos bei deren Besteuerung zu berücksichtigen. Nachdem die Vorschrift des § 10 Abs. 3 Ziff. 1 EStG durch das Urteil des Bundesfinanzhofs vom 20. November 1952 (Bundessteuerblatt 1953 III S. 36) bereits weitgehend an Bedeutung verloren hatte, schlägt der Ausschuß vor, diese Vorschrift ganz zu streichen.

   b) Zur Begründung der Verdoppelung der zusätzlichen Sonderausgabenhöchstbeträge in Absatz 3 Ziff. 3 Buchstabe d wird auf den Allgemeinen Teil verwiesen.

Zu Nummer 7 — § 10 a EStG

Der Ausschuß billigt den Vorschlag der Bundesregierung.

Zu Nummer 8 — § 10 c EStG

Der Ausschuß billigt die Regierungsvorlage, im übrigen wird auf die Ausführungen zur Erhöhung der Sonderausgabenpauschale im Allgemeinen Teil verwiesen.

Zu Nummer 9 — § 13 Abs. 3 EStG

Der Ausschuß hält den Vorschlag der Bundesregierung nicht für ausreichend und schlägt daher eine Erweiterung des Absatzes 3 vor. Der Freibetrag von 1000 DM soll stets gewährt werden, wenn die land- und forstwirtschaftlichen Einkünfte 6000 DM nicht übersteigen. Der von der Bundesregierung vorgeschlagene Härteausgleich für Fälle, in denen diese Grenze von 6000 DM nur geringfügig überschritten wird, soll ebenfalls aufgenommen werden.

Zu Nummer 10 — § 18 EStG

Der Ausschuß billigt den Vorschlag der Bundesregierung.

Zu Nummer 11 — § 19 Abs. 2 EStG

Die von der Regierung vorgeschlagene zusätzliche Entlastung der Arbeitnehmer durch Gewährung eines Arbeitnehmerfreibetrages schien dem Ausschuß nicht ausreichend. Er hat deshalb beschlossen, den von der Regierung vorgeschlagenen Betrag von 120 DM auf 240 DM zu erhöhen.

Zu Nummern 12 und 13 — §§ 26 a und b EStG

Der Ausschuß billigt die Vorlage der Bundesregierung.

Zu Nummer 14 — § 32 EStG

a) Der Ausschuß billigt den Vorschlag der Bundesregierung, die Altersgrenze in Absatz 2 Ziff. 2 Buchstabe a für in der Berufsausbildung befindliche Kinder heraufzusetzen.

b) Weiter hatte der Ausschuß im Rahmen seiner Beratungen auf Grund des zwischenzeitlich ergangenen Bundesverfassungsgerichtsurteils vom 30. Juni 1964 unter Berücksichtigung des Urteils des Bundesfinanzhofs vom 10. Januar 1964 zu prüfen, ob die Gewährung von Kinderfreibeträgen einzuschränken sei. Der Bundesfinanzhof legt in seinem Urteil vom 10. Januar 1964 (Bundessteuerblatt III S. 277) die Vorschrift des § 32 Abs. 2 Ziff. 2 EStG dahin aus, daß es für die Gewährung des Kinderfreibetrags für ein über 18 Jahre altes, in der Berufsausbildung stehendes Kind allein darauf ankommt, daß der Steuerpflichtige die Kosten des Unterhalts und der Berufsausbildung des Kindes überwiegend getragen hat. Abweichend von der früheren Rechtsprechung des Bundesfinanzhofs, auf die die bisherige Verwaltungsübung zurückgeht, soll nicht darauf abgestellt werden, ob das Kind aus eigenen Einkünften und Bezügen zu den Kosten seines Unterhalts und seiner Berufsausbildung hätte beitragen können. Das erscheint dem Ausschuß in den Fällen nicht befriedigend, in denen das Kind so hohe Einkünfte hat, daß ein wirtschaftliches Bedürfnis für die Gewährung eines Kinderfreibetrages nicht anerkannt werden kann. Er ist daher der Ansicht, daß ein Kinderfreibetrag nicht mehr zu gewähren ist, wenn die Einkünfte und Bezüge des Kindes 7200 DM im Veranlagungszeitraum übersteigen.

c) Die Bundesregierung hatte vorgesehen, einen Ausbildungsfreibetrag von 720 DM für in der Berufsausbildung stehende Kinder einzuführen. Der Finanzausschuß schlägt vor, von der Einführung eines solchen Ausbildungsfreibetrages abzusehen. Das mit dem Freibetrag angestrebte Ziel, die Berufsausbildung von über 15 Jahre alten Kindern zu fördern, kann mit dem Freibetrag nur unvollkommen erreicht werden. Nach dem Stand von 1965 befinden sich etwa 2,6 Mio Kinder über 15 Jahren in der Berufsausbildung. 650 000 Fälle wären von dieser Begünstigung überhaupt ausgeschlossen, weil die Eltern nicht steuerbelastet sind. Es blieben somit nur 1,95 Mio Fälle übrig, in denen sich der Ausbildungsfreibetrag steuerlich (in unterschiedlicher Höhe) auswirken könnte. Nach Auffassung des Ausschusses soll angestrebt werden, die wünschenswerte stärkere Förderung der Ausbildung durch andere, gleichmäßiger wirkende Maßnahmen zu erreichen.

Zu Nummer 15 — § 33 a EStG

Der Ausschuß billigt die Regierungsvorlage zu § 33 a Abs. 3 EStG. Danach soll entsprechend der bisherigen Verwaltungsübung bei Aufwendungen für die stundenweise Beschäftigung einer Haushaltshilfe in den in § 33 a Abs. 3 EStG bezeichneten Fällen ein Freibetrag bis zu 600 DM gewährt werden.

Zunächst hat der Ausschuß eingehend den Antrag der Fraktion der SPD — Drucksache IV/2047 — erörtert, der anstelle der tatsächlichen Aufwendungen für Hausgehilfinnen etc. unter den Voraussetzungen des § 33 a EStG für „erschwerte Haushaltsführung" einen Freibetrag von 1200 DM vorsieht. Da die materiellen und steuersystematischen Auswirkungen der Einführung eines solchen Freibetrags nicht ausreichend überblickt werden konnten, wurde beschlossen, diese Frage sowie die gegenwärtige Regelung in § 33 a Abs. 3 EStG erneut im Rahmen der Beratungen über die zurückgestellten Punkte zu überprüfen.

Zu Nummern 16 und 17 — §§ 34 und 39 Abs. 1 EStG

Der Ausschuß billigt die Vorschläge der Bundesregierung.

Zu Nummer 18 — § 51 EStG

a) Der Ausschuß schlägt eine Erweiterung der der Landwirtschaft zugute kommenden Sonderabschreibungsmöglichkeiten in Buchstabe k vor. Um die Anschaffung oder Herstellung von Gemeinschaftsanlagen zu erleichtern, soll die Abschreibungsfreiheit auch auf Zuschüsse zur Finanzierung der Anschaffung oder Herstellung von begünstigten Wirtschaftsgütern ausgedehnt werden; Voraussetzung ist, daß mit dem Zuschuß ein Recht auf Mitbenutzung der betreffenden Wirtschaftsgüter erworben wird.

b) Der Ausschuß stimmt der von der Bundesregierung in Buchstabe 1 vorgesehenen Erweiterung für Sonderabschreibungen auf Anlagen zur Abwässerreinigung zu. Er hat bei seinen Beratungen auch eine Anregung geprüft, die Ermächtigung auf Anlagen zur Aufbereitung verunreinigten Wassers zu Trinkwasser auszudehnen. Dabei ergab sich, daß es sich bei der Trinkwasseraufbereitung um einen anders gelagerten Tatbestand handelt als bei der Abwässerreinigung, da die Aufbereitung des verunreinigten Wassers für Trinkwasser die Herstellung eines verkaufsfähigen Produkts bedeutet. Wegen dieser Problematik hat der Ausschuß beschlossen, die Frage, ob Sonderregelungen für Trinkwasseraufbereitungsanlagen zugelassen werden sollen, im Zuge der Behandlung der noch zurückgestellten Punkte erneut zu erörtern.

c) Der Ausschuß billigt die von der Bundesregierung vorgeschlagenen Änderungen der Buchstaben m und o.

d) Zu Buchstabe q hat der Bundesrat angeregt, in die Ermächtigung über die Gewährung von erhöhten Absetzungen für Modernisierungsaufwand beim Althausbesitz auch die Anschlüsse an die Kanalisation und die Wasserversorgung einzubeziehen; dabei soll die Begünstigung nicht auf vor dem 21. Juni 1948 fertiggestellte Wohngebäude beschränkt werden. Der Finanzausschuß sieht die Einbeziehung der Anschlußkosten für die bezeichneten Anlagen für gerechtfertigt an. Die Sonderabschreibung soll aber bei nach dem 20. Juni 1948 fertiggestellten Gebäuden nur in den Fällen zugelassen werden, in denen nicht schon bei der Erstellung des Gebäudes eine Anschlußmöglichkeit bestanden hat. Weiter lag dem Ausschuß ein Antrag vor, die Ermächtigung des Buchstaben q auch auf Einrichtungen auszudehnen, die nach der Fertigstellung eines Gebäudes zur Schalldämpfung eingebaut werden. Wegen der sich hierbei ergebenden Probleme und in Anbetracht der Eilbedürftigkeit der Vorlage wurde dieser Antrag zurückgestellt.

e) Der Ausschuß billigt die in den Buchstaben u, v und w vorgesehenen neuen Ermächtigungen für Sonderabschreibungen zugunsten von Wissenschaft und Forschung, für Lärmbekämpfungsanlagen und zugunsten der Seeschiffahrt.

Zu Nummer 19 — § 52 EStG

Die Schluß- und Übergangsvorschriften enthalten keine Besonderheiten; grundsätzlich sollen die im Steueränderungsgesetz 1964 vorgelegten Steuererleichterungen erst im Jahre 1965 wirksam werden.

Zu Nummer 20 — § 52 a EStG

Die Vorschrift ist dem § 26 EStG 1957 nachgebildet.

Ausgangspunkt der Regelung ist die Vorschrift des § 79 Abs. 2 des Gesetzes über das Bundesverfassungsgericht. Bei rechtskräftig abgeschlossenen Veranlagungen verbleibt es danach grundsätzlich bei den auf dem bisherigen § 27 EStG beruhenden Zusammenveranlagungen von Eltern und Kindern. Ausnahmen von diesem Grundsatz hält der Ausschuß nur in den in den Absätzen 2 und 3 genannten Fällen für geboten. Wenn dabei (Absatz 2) bei nach dem 21. Juli 1964 (Tag der Zustellung des Beschlusses des Bundesverfassungsgerichts) rechtskräftig gewordenen Veranlagungen die Möglichkeit einer Berichtigung eingeräumt worden ist, so wird damit vor allem Billigkeitserwägungen Rechnung getragen. Die Regelung in Absatz 3 beruht auf der Überlegung, daß die Berufung auf § 79 Abs. 2 des Gesetzes über das Bundesverfassungsgericht nicht dazu führen darf, daß auch die ohne die nichtige Vorschrift des § 27 EStG sich ergebenden Steuern nicht entrichtet werden.

Die Vorschrift des Absatzes 5 hat ebenso wie die Vorschrift des Absatzes 3 Billigkeitscharakter.

Zu Nummer 21 — Anlage zu § 32 a EStG

Es wird auf den Allgemeinen Teil — Senkung des Einkommensteuertarifs — verwiesen.

Artikel 2

Der Ausschuß billigt den Vorschlag der Bundesregierung.

Artikel 3

Die Mehrheit des Ausschusses billigt die von der Bundesregierung vorgeschlagene Änderung des § 1 Abs. 2 Nr. 3 des Spar-Prämiengesetzes. Nach geltendem Recht sind bei Wertpapiersparverträgen nur die Aufwendungen für den Ersterwerb, d. h. für den Erwerb von neu ausgegebenen Wertpapieren, prämienbegünstigt. Die Beschränkung auf den Ersterwerb hatte ursprünglich kapitalmarktpolitische Ziele. Diese Zweckbestimmung ist heute in den Hintergrund getreten, nachdem mit der Sparförderung im wesentlichen nur noch eigentums- und gesellschaftspolitische Ziele verfolgt werden. Die Ersterwerbsklausel erweist sich damit in der Praxis als eine einseitige Beeinträchtigung des Wertpapiersparens gegenüber dem Kontensparen. Nach Auffassung der Mehrheit des Finanzausschusses sind keine Gründe mehr ersichtlich, die Ersterwerbsklausel aufrechtzuerhalten. Der Ausschuß hält es deshalb für vordringlich, ihre Streichung bereits jetzt vorzusehen, so daß ab 1. Januar 1965 jeder Erwerb der in § 1 Abs. 2 Nr. 3 Spar-Prämiengesetz bezeichneten Wertpapiere begünstigt wird.

Weiter schlägt die Mehrheit des Finanzausschusses, wie im Allgemeinen Teil bereits dargelegt, vor, das Spar-Prämiengesetz unbefristet zu verlängern.

Artikel 4, 5 und 6

Der Ausschuß billigt die Vorschläge der Bundesregierung.

Namens des Finanzausschusses bitte ich das Hohe Haus, dem Gesetzentwurf in der vom Ausschuß vorgeschlagenen Fassung zuzustimmen.

Bonn, den 16. Oktober 1964

Frau Funcke (Hagen)

Berichterstatterin

B. Antrag des Ausschusses

Der Bundestag wolle beschließen,

1. den Gesetzentwurf — Drucksachen IV/2400, IV/721, IV/1568 und IV/2104 — in der anliegenden Fassung anzunehmen;

2. folgendem Entschließungsantrag zuzustimmen:

   Die Bundesregierung wird ersucht

   zu prüfen, ob vom Kalenderjahr 1966 an die Besteuerung der Arbeitnehmer dadurch vereinfacht werden kann, daß der Vorwegabzug der Sozialversicherungspflichtbeiträge durch die Arbeitgeber ohne Eintragung auf der Lohnsteuerkarte zugelassen wird;

3. die eingegangenen Petitionen für erledigt zu erklären.

Bonn, den 16. Oktober 1964

Der Finanzausschuß

Dr. Schmidt (Wuppertal)	**Frau Funcke (Hagen)**
Vorsitzender	Berichterstatterin

Beschlüsse des 14. Ausschusses

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Einkommensteuergesetzes, des Spar-Prämiengesetzes und anderer Gesetze (Steueränderungsgesetz 1964)

Der Bundestag hat mit Zustimmung des Bundesrates das folgende Gesetz beschlossen:

Artikel 1

Einkommensteuer

Das Einkommensteuergesetz in der Fassung vom 15. August 1961 (Bundesgesetzbl. I S. 1253), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Förderung eines freiwilligen sozialen Jahres vom 17. August 1964 (Bundesgesetzbl. I S. 640), wird wie folgt geändert und ergänzt:

1. § 3 wird wie folgt geändert:

   a) In Ziffer 25 werden die Worte „in der Fassung vom 14. August 1957 (Bundesgesetzblatt I S. 1215)" gestrichen.

   b) Ziffer 30 erhält die folgende Fassung:

   „30. das Gehalt und die Bezüge, die von der OECD an ihre Bediensteten gezahlt werden nach Maßgabe des Artikels 19 des Übereinkommens vom 14. Dezember 1960 über die Organisation für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) (Gesetz vom 16. August 1961 — Bundesgesetzbl. II S. 1150, 1663);".

   c) Ziffer 36 erhält die folgende Fassung:

   „36. das Gehalt und die Bezüge der Mitglieder einer Truppe und eines zivilen Gefolges nach Maßgabe des Artikels X des Abkommens vom 19. Juni 1951 zwischen den Parteien des Nordatlantikvertrags über die Rechtsstellung ihrer Truppen — NATO-Truppenstatut — sowie das Gehalt und die Bezüge der Angestellten bestimmter Unternehmen und der technischen Fachkräfte, die wie Mitglieder eines zivilen Gefolges angesehen und behandelt werden, nach Maßgabe der Artikel 71 bis 73 des Zusatzabkommens vom 3. August 1959 zu dem NATO-Truppenstatut (Gesetz vom 18. August 1961 — Bundesgesetzbl. 1961 II S. 1183, 1963 II S. 745);".

   d) Ziffer 44 erhält die folgende Fassung:

   „44. Stipendien, die unmittelbar aus öffentlichen Mitteln oder von zwischenstaatlichen oder überstaatlichen Einrichtungen, denen die Bundesrepublik Deutschland als Mitglied angehört, zur Förderung der Forschung oder zur Förderung der wissenschaftlichen oder künstlerischen Ausbildung oder Fortbildung gewährt werden. Das gleiche gilt für Stipendien, die zu den in Satz 1 bezeichneten Zwecken von einer Einrichtung, die von einer Körperschaft des öffentlichen Rechts errichtet ist oder verwaltet wird, oder von einer Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse im Sinn des § 4 Abs. 1 Ziff. 6 des Körperschaftsteuergesetzes gegeben werden. Voraussetzung für die Steuerfreiheit ist, daß

   a) die Stipendien einen für die Erfüllung der Forschungsaufgabe oder für die Bestreitung des Lebensunterhalts und die Deckung des Ausbildungsbedarfs erforderlichen Betrag nicht übersteigen und nach den vom Geber erlassenen Richtlinien vergeben werden,

   b) der Empfänger im Zusammenhang mit dem Stipendium nicht zu einer bestimmten wissenschaftlichen oder künstlerischen Gegenleistung oder zu einer Arbeitnehmertätigkeit verpflichtet ist,

   c) bei Stipendien zur Förderung der wissenschaftlichen oder künstlerischen Fortbildung im Zeitpunkt der erstmaligen Gewährung eines solchen Stipendiums der Abschluß der Berufsausbildung des Empfängers nicht länger als zehn Jahre zurückliegt;".

   e) Ziffer 46 erhält die folgende Fassung:

   „46. Bergmannsprämien nach dem Gesetz über Bergmannsprämien;".

   f) In Ziffer 48 werden die Worte „vom 26. Juli 1957 (Bundesgesetzbl. I S. 1046)" gestrichen.

2. In § 6 Abs. 2 wird die Zahl „600" durch die Zahl „800" ersetzt.

3. Hinter § 6 a wird der folgende § 6 b eingefügt:

„§ 6 b

Gewinn aus der Veräußerung bestimmter Anlagegüter

(1) Steuerpflichtige, die

Grund und Boden,

Aufwuchs auf oder Anlagen im Grund und Boden mit dem dazugehörigen Grund und Boden, wenn der Aufwuchs oder die Anlagen zu einem land- und forstwirtschaftlichen Betriebsvermögen gehören,

Gebäude,

abnutzbare bewegliche Wirtschaftsgüter mit einer betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer von mindestens 25 Jahren,

Schiffe,

Anteile an Kapitalgesellschaften oder

im Zusammenhang mit einer Betriebsumstellung lebendes Inventar land- und forstwirtschaftlicher Betriebe

veräußern, können im Wirtschaftsjahr der Veräußerung von den Anschaffungs- oder Herstellungskosten der in Satz 2 bezeichneten Wirtschaftsgüter, die im Wirtschaftsjahr der Veräußerung angeschafft oder hergestellt worden sind, einen Betrag bis zur Höhe des bei der Veräußerung entstandenen Gewinns abziehen. Der Abzug ist zulässig bei den Anschaffungs- oder Herstellungskosten von

1. abnutzbaren beweglichen Wirtschaftsgütern,
2. Grund und Boden,

   soweit der Gewinn bei der Veräußerung von Grund und Boden entstanden ist,
3. Aufwuchs auf oder Anlagen im Grund und Boden mit dem dazugehörigen Grund und Boden, wenn der Aufwuchs oder die Anlagen zu einem land- und forstwirtschaftlichen Betriebsvermögen gehören,

   soweit der Gewinn bei der Veräußerung von Aufwuchs auf oder Anlagen im Grund und Boden mit dem dazugehörigen Grund und Boden entstanden ist oder
4. Gebäuden,

   soweit der Gewinn bei der Veräußerung von Grund und Boden, von Aufwuchs auf oder Anlagen im Grund und Boden mit dem dazugehörigen Grund und Boden, von Gebäuden oder von Anteilen an Kapitalgesellschaften entstanden ist,
5. Anteilen an Kapitalgesellschaften,

   soweit der Gewinn bei der Veräußerung von Anteilen an Kapitalgesellschaften entstanden ist und der Bundesminister für Wirtschaft im Benehmen mit dem Bundesminister der Finanzen und der von der Landesregierung bestimmten Stelle bescheinigt hat, daß der Erwerb der Anteile unter Berücksichtigung der Veräußerung der Anteile volkswirtschaftlich besonders förderungswürdig und geeignet ist, die Unternehmensstruktur eines Wirtschaftszweigs zu verbessern oder einer breiten Eigentumsstreuung zu dienen.

Der Anschaffung oder Herstellung von Gebäuden oder Schiffen steht ihre Erweiterung, ihr Ausbau oder ihr Umbau gleich. Der Abzug ist in diesem Fall nur von dem Aufwand für die Erweiterung, den Ausbau oder den Umbau der Gebäude oder Schiffe zulässig.

(2) Gewinn im Sinn des Absatzes 1 Satz 1 ist der Betrag, um den der Veräußerungspreis nach Abzug der Veräußerungskosten den Buchwert übersteigt, mit dem das veräußerte Wirtschaftsgut im Zeitpunkt der Veräußerung anzusetzen gewesen wäre. Buchwert ist der Wert, mit dem ein Wirtschaftsgut nach § 6 anzusetzen ist.

(3) Soweit Steuerpflichtige den Abzug nach Absatz 1 nicht vorgenommen haben, können sie im Wirtschaftsjahr der Veräußerung eine den steuerlichen Gewinn mindernde Rücklage bilden. Bis zur Höhe dieser Rücklage können sie von den Anschaffungs- oder Herstellungskosten der in Absatz 1 Satz 2 bezeichneten Wirtschaftsgüter, die in den folgenden zwei Wirtschaftsjahren angeschafft oder hergestellt worden sind, im Wirtschaftsjahr ihrer Anschaffung oder Herstellung einen Betrag abziehen; bei dem Abzug gelten die Einschränkungen des Absatzes 1 Satz 2 Ziff. 2 bis 5 sowie Absatz 1 Sätze 3 und 4 entsprechend. Die Frist von zwei Jahren verlängert sich bei neu hergestellten Gebäuden und Schiffen auf vier Jahre, wenn mit ihrer Herstellung vor dem Schluß des zweiten auf die Bildung der Rücklage folgenden Wirtschaftsjahres begonnen worden ist. Die Rücklage ist in Höhe des abgezogenen Betrags gewinnerhöhend aufzulösen. Ist eine Rücklage am Schluß des zweiten auf ihre Bildung folgenden Wirtschaftsjahres noch vorhanden, so ist sie in diesem Zeitpunkt gewinnerhöhend aufzulösen, soweit nicht ein Abzug von den Herstellungskosten von Gebäuden oder Schiffen in Betracht kommt, mit deren Herstellung bis zu diesem Zeitpunkt begonnen worden ist; ist die Rücklage am Schluß des vierten auf ihre Bildung folgenden Wirtschaftsjahres noch vorhanden, so ist sie in diesem Zeitpunkt gewinnerhöhend aufzulösen. Eine Rücklage ist nur zulässig, wenn in der handelsrechtlichen Jahresbilanz ein entsprechender Passivposten in mindestens gleicher Höhe ausgewiesen wird.

(4) Voraussetzung für die Anwendung der Absätze 1 und 3 ist, daß

1. der Gewinn auf Grund ordnungsmäßiger Buchführung nach § 4 Abs. 1 oder § 5 ermittelt wird,
2. die veräußerten Wirtschaftsgüter im Zeitpunkt der Veräußerung mindestens sechs Jahre ununterbrochen zum Anlagevermögen einer inländischen Betriebstätte gehört haben; die Frist von sechs Jahren entfällt für lebendes Inventar land- und forstwirtschaftlicher Betriebe,
3. die angeschafften oder hergestellten Wirtschaftsgüter zum Anlagevermögen einer inländischen Betriebsstätte gehören und
4. der bei der Veräußerung entstandene Gewinn bei der Ermittlung des im Inland steuerpflichtigen Gewinns nicht außer Ansatz bleibt.

Der Abzug nach den Absätzen 1 und 3 ist bei Wirtschaftsgütern, die zu einem land- und forstwirtschaftlichen Betrieb gehören oder der selbständigen Arbeit dienen, nicht zulässig, wenn der Gewinn bei der Veräußerung von Wirtschaftsgütern eines Gewerbebetriebs entstanden ist.

(5) Ist von den Anschaffungs- oder Herstellungskosten eines Wirtschaftsguts ein Betrag nach Absatz 1 oder nach Absatz 3 abgezogen worden, so gilt der verbleibende Betrag als Anschaffungs- oder Herstellungskosten des Wirtschaftsguts."

4. In § 7 e Abs. 1 Sätze 1 und 3 wird jeweils die Jahreszahl „1964" **durch die Jahreszahl „1967" ersetzt.**

5. In § 9 a erhält der letzte Satz die folgende Fassung:

   „Die Pauschbeträge dürfen im Fall der Ziffer 1 nicht höher als die um den Arbeitnehmer-Freibetrag (§ 19 Abs. 2) geminderten Einnahmen und in den Fällen der Ziffern 2 und 3 nicht höher als die Einnahmen sein."

6. § 10 wird wie folgt geändert:

   a) Absatz 1 wird wie folgt geändert:

   aa) In Ziffer 6 werden die Worte „und die **nach § 216 des Lastenausgleichsgesetzes abzugsfähigen Beträge an Übergangsabgabe" gestrichen.**

   bb) Ziffer 7 erhält die folgende Fassung:

   „7. Beiträge auf Grund der Kindergeldgesetze."

   b) Absatz 3 wird wie folgt geändert:

   aa) Ziffer 1 wird gestrichen.

   bb) Die bisherigen Ziffern 2 und 3 werden Ziffern 1 und 2.

   cc) In der neuen Ziffer 2 Buchstabe b wird der letzte Satz gestrichen.

   dd) In der neuen Ziffer 2 Buchstabe d werden die Zahl „500" durch die Zahl „1000" und die Zahl „1000" durch die Zahl „2000" ersetzt.

7. § 10 a Abs. 1 wird wie folgt geändert:

   a) In Satz 1 wird die Jahreszahl „1963" durch die Jahreszahl „1966" ersetzt.

   b) Satz 2 wird gestrichen.

8. § 10 c wird wie folgt geändert:

   a) Die Ziffern 1 und 2 werden durch die folgenden Ziffern 1 bis 3 ersetzt:

   „1. in den Fällen, in denen in den Einkünften des Steuerpflichtigen Einnahmen aus nichtselbständiger Arbeit enthalten sind:

   ein Pauschbetrag von 936 Deutsche Mark;

   2. in den Fällen, in denen in den Einkünften des Steuerpflichtigen wiederkehrende Bezüge (§ 22 Ziff. 1), jedoch keine Einnahmen aus nichtselbständiger Arbeit enthalten sind:

   ein Pauschbetrag von 636 Deutsche Mark;

   3. in anderen Fällen:

   ein Pauschbetrag von 200 Deutsche Mark."

   b) Im letzten Satz werden die Worte „nach Ziffer 2" durch die Worte „nach Ziffer 3" und **die Worte „neben dem Pauschbetrag nach Ziffer 1"** durch die Worte „neben den Pausch**beträgen nach den Ziffern 1 oder 2" ersetzt.**

9. § 13 Abs. 3 erhält die folgende Fassung:

   „(3) Die nach Durchschnittsätzen ermittelten Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft werden zur Einkommensteuer nur herangezogen, soweit sie 1000 Deutsche Mark übersteigen; der Betrag von 1000 Deutsche Mark vermindert sich um den Betrag, um den diese Einkünfte den Betrag von 6000 Deutsche Mark übersteigen."

10. In § 18 Abs. 1 Ziff. 1 werden die Worte „Helfer in Steuersachen" durch das Wort „Steuerbevollmächtigten" ersetzt.

11. In § 19 wird der folgende Absatz 2 angefügt:

„(2) Bei der Ermittlung der Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit ist vor Abzug der Werbungskosten (§§ 9, 9 a Ziff. 1) ein Betrag von 240 Deutsche Mark jährlich, höchstens jedoch ein Betrag in Höhe der Einnahmen, abzuziehen (Arbeitnehmer-Freibetrag)."

12. § 26 a Abs. 1 Satz 3 wird gestrichen.

13. § 26 b Satz 3 wird gestrichen.

14. § 32 Abs. 2 Ziff. 2 wird wie folgt geändert:

a) In Buchstabe a wird die Zahl „25" durch die Zahl „27" ersetzt.

b) Hinter Buchstabe b wird der folgende Satz angefügt:

„Voraussetzung für die Gewährung des Kinderfreibetrags ist, daß die eigenen Einkünfte und Bezüge des Kindes, die zur Bestreitung seines Unterhalts oder seiner Berufsausbildung bestimmt oder geeignet sind, im Veranlagungszeitraum nicht mehr als 7200 Deutsche Mark betragen haben."

15. § 33 a wird wie folgt geändert:

a) In Absatz 3 werden die beiden letzten Sätze durch die folgenden Sätze ersetzt:

„Wird statt einer Hausgehilfin stundenweise eine Haushaltshilfe beschäftigt, so tritt an die Stelle des Betrags von 1200 Deutsche Mark ein Betrag von 600 Deutsche Mark. Eine Steuerermäßigung für mehr als eine Hausgehilfin oder Haushaltshilfe oder für eine Hausgehilfin und eine Haushaltshilfe steht dem Steuerpflichtigen nur zu, wenn zu seinem Haushalt mindestens fünf Kinder gehören, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Ehegatten, bei denen die Voraussetzungen des § 26 Abs. 1 vorliegen, können die nach den Sätzen 1 bis 3 in Betracht kommenden Beträge insgesamt nur einmal abziehen."

b) Absatz 4 erhält die folgende Fassung:

„(4) Für jeden vollen Kalendermonat, in dem die in den Absätzen 1 bis 3 bezeichneten Voraussetzungen nicht vorgelegen haben, ermäßigen sich die dort bezeichneten Beträge um je ein Zwölftel."

16. § 34 wird wie folgt geändert:

a) In Absatz 1 wird der folgende Satz angefügt:

„Die Sätze 1 und 2 gelten nicht, wenn der Steuerpflichtige auf die außerordentlichen Einkünfte ganz oder teilweise § 6 b anwendet."

b) In Absatz 2 wird Ziffer 3 gestrichen.

17. In § 39 Abs. 1 erhält der letzte Satz die folgende Fassung:

„Dabei sind der Arbeitnehmer-Freibetrag (§ 19 Abs. 2), die Pauschbeträge für Werbungskosten (§ 9 a Ziff. 1) und für Sonderausgaben (§ 10 c Ziff. 1), die Kinderfreibeträge (§ 32 Abs. 2) und die Sonderfreibeträge (§ 32 Abs. 3 Ziff. 2) zu berücksichtigen."

18. § 51 Abs. 1 Ziff. 2 wird wie folgt geändert und ergänzt:

a) Buchstabe k wird wie folgt geändert und ergänzt:

aa) In Satz 1 werden hinter den Worten „Ausbauten an Wirtschaftsgebäuden," die Worte „für Hofbefestigungen und Wirtschaftswege," eingefügt.

bb) Hinter Satz 2 werden die folgenden Sätze angefügt:

„Die Abschreibungsfreiheit oder Steuerermäßigung kann auch bei Zuschüssen zur Finanzierung der Anschaffung oder Herstellung von Wirtschaftsgütern im Sinn des Satzes 1 zugelassen werden, wenn mit den Zuschüssen ein Recht auf Mitbenutzung dieser Wirtschaftsgüter erworben wird. Die Abschreibungsfreiheit oder Steuerermäßigung auf Grund der vorstehenden Fassung dieser Ermächtigung kann erstmals für Wirtschaftsjahre zugelassen werden, die im Veranlagungszeitraum 1964 beginnen;".

b) Buchstabe l erhält die folgende Fassung:

„l) über Sonderabschreibungen bei Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens, die unmittelbar und ausschließlich dazu dienen, Schädigungen durch Abwässer zu verhindern, zu beseitigen oder zu verringern, und die in der Zeit vom 1. Januar 1955 bis zum 31. Dezember 1970 von Steuerpflichtigen, die den Gewinn auf Grund ordnungsmäßiger Buchführung nach § 4 Abs. 1 oder § 5 ermitteln, angeschafft oder hergestellt werden. Voraussetzung ist, daß die Anschaffung oder Herstellung der Wirtschaftsgüter im öffentlichen Interesse erforderlich ist. Die Sonderabschreibungen können im Wirtschaftsjahr der Anschaffung oder Herstellung und in den vier folgenden Wirtschaftsjahren neben den Absetzungen für Abnutzung nach § 7 in Anspruch genommen werden, und zwar

bei beweglichen Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens
bis zu insgesamt 50 vom Hundert,

bei unbeweglichen Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens
bis zu insgesamt 30 vom Hundert

der Anschaffungs- oder Herstellungskosten. Sie können bereits für Anzahlungen auf Anschaffungskosten und für Teilherstellungskosten zugelassen werden. Die Sonderabschreibungen können auch bei Zuschüssen zur Finanzierung der Anschaffung oder Herstellung von Wirtschaftsgütern im Sinn des Satzes 1 zugelassen werden, wenn mit den Zuschüssen ein Recht auf Mitbenutzung dieser Wirtschaftsgüter erworben wird. Bei Wirtschaftsgütern, für die von den Sonderabschreibungen Gebrauch gemacht wird, sind die Absetzungen für Abnutzung nach § 7 in gleichen Jahresbeträgen vorzunehmen. Die Sonderabschreibungen sind nicht zuzulassen für Wirtschaftsgüter, die im Rahmen der Neuerrichtung von Betrieben oder Betriebsstätten angeschafft oder hergestellt werden;".

c) In Buchstabe m werden nach Doppelbuchstabe bb die ersten zwei Sätze durch den folgenden Satz ersetzt:

„Der Wertansatz nach Doppelbuchstabe bb kann nur in Wirtschaftsjahren zugelassen werden, die vor dem 1. Januar 1968 enden."

d) In Buchstabe o werden die Sätze 1 bis 3 durch die folgenden Sätze ersetzt:

„über Sonderabschreibungen bei beweglichen Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens, die unmittelbar und ausschließlich dazu dienen, die Verunreinigung der Luft zu verhindern, zu beseitigen oder zu verringern, und die in der Zeit vom 1. Januar 1957 bis zum 31. Dezember 1970 von Steuerpflichtigen, die den Gewinn auf Grund ordnungsmäßiger Buchführung nach § 4 Abs. 1 oder § 5 ermitteln, angeschafft oder hergestellt werden; die Sonderabschreibungen können auch zugelassen werden, wenn auf Grund behördlicher Anordnung ausschließlich aus Gründen der Luftreinhaltung bei Feuerungs- oder Dampfkesselanlagen sowie bei Anlagen, bei denen durch chemische Verfahren Luftverunreinigungen entstehen, Umstellungen oder Veränderungen vorgenommen oder Schornsteine errichtet oder aufgestockt werden. Die Sonderabschreibungen können im Wirtschaftsjahr der Anschaffung oder Herstellung und in den vier folgenden Wirtschaftsjahren neben den Absetzungen für Abnutzung nach § 7 bis zu insgesamt 50 vom Hundert der Anschaffungs- oder Herstellungskosten in Anspruch genommen werden."

e) Buchstabe q erhält die folgende Fassung:

„q) über erhöhte Absetzungen bei Aufwendungen für den Einbau von Anlagen und Einrichtungen im Sinn des § 40 Abs. 1 Buchstaben a bis d sowie f und g des Zweiten Wohnungsbaugesetzes in der Fassung vom 1. August 1961 (Bundesgesetzbl. I S. 1121), geändert durch das Gesetz über Wohnbeihilfen vom 29. Juli 1963 (Bundesgesetzbl. I S. 508), — im Saarland im Sinn des § 21 Abs. 1 Buchstaben a bis d sowie f und g des Gesetzes Nr. 696, Wohnungsbaugesetz für das Saarland, in der Fassung vom 26. September 1961 (Amtsblatt des Saarlandes S. 591), geändert durch das Gesetz über Wohnbeihilfen vom 29. Juli 1963 (Bundesgesetzbl. I S. 508), — von Fahrstuhlanlagen bei Gebäuden mit mehr als vier Geschossen und von Heizungs- und Warmwasseranlagen sowie für den Anschluß an die Kanalisation oder die Wasserversorgung. Voraussetzung für die Gewährung der erhöhten Absetzungen ist, daß die Gebäude nicht zu einem Betriebsvermögen gehören, überwiegend Wohnzwecken dienen und vor dem 21. Juni 1948 fertiggestellt worden sind. Die Voraussetzung, daß die Gebäude vor dem 21. Juni 1948 fertiggestellt worden sind, entfällt bei Aufwendungen für den Anschluß an die Kanalisation oder die Wasserversorgung, wenn der Anschluß nicht schon im Zusammenhang mit der Errichtung des Gebäudes möglich war. Die erhöhten Absetzungen dürfen jährlich 10 vom Hundert der Aufwendungen nicht übersteigen,".

f) Die folgenden Buchstaben u, v und w werden angefügt:

„u) über Sonderabschreibungen bei abnutzbaren Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens, die der Forschung und Entwicklung dienen und vor dem 1. Januar 1971 von Steuerpflichtigen, die den Gewinn auf Grund ordnungsmäßiger Buchführung nach § 4 Abs. 1 oder § 5 ermitteln, angeschafft oder hergestellt werden. Voraussetzung für die Inanspruchnahme der Sonderabschreibungen ist, daß die beweglichen Wirtschaftsgüter ausschließlich und die unbeweglichen Wirtschaftsgüter zu mehr als 66²/₃ vom Hundert der Forschung oder Entwicklung dienen. Die Sonderabschreibungen können auch für Ausbauten und Erweiterungen an bestehenden Gebäuden zugelassen werden, wenn die ausgebauten oder neu hergestellten Gebäudeteile zu mehr als 66²/₃ vom Hundert der Forschung oder Entwicklung dienen. Die Wirtschaftsgüter dienen der Forschung oder Entwicklung, wenn sie verwendet werden

aa) zur Gewinnung von neuen wissenschaftlichen oder technischen Erkenntnissen und Erfahrungen allgemeiner Art (Grundlagenforschung) oder

bb) zur Neuentwicklung von Erzeugnissen oder Herstellungsverfahren oder

cc) zur Weiterentwicklung von Erzeugnissen oder Herstellungsverfahren, soweit wesentliche Änderungen dieser Erzeugnisse oder Verfahren entwickelt werden.

Die Sonderabschreibungen können im Wirtschaftsjahr der Anschaffung oder Herstellung und in den vier folgenden Wirtschaftsjahren neben den Absetzungen für Abnutzung nach § 7 in Anspruch genommen werden, und zwar

bei beweglichen Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens
bis zu insgesamt 50 vom Hundert,

bei unbeweglichen Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens
bis zu insgesamt 30 vom Hundert

der Anschaffungs- oder Herstellungskosten. Bei Wirtschaftsgütern, für die von den Sonderabschreibungen Gebrauch gemacht wird, sind die Absetzungen für Abnutzung nach § 7 in gleichen Jahresbeträgen vorzunehmen;

v) über Sonderabschreibungen bei Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens, die unmittelbar und ausschließlich dazu dienen, Lärm oder Erschütterungen zu verhindern, zu beseitigen oder zu verringern, und die vor dem 1. Januar 1971 von Steuerpflichtigen, die den Gewinn auf Grund ordnungsmäßiger Buchführung nach § 4 Abs. 1 oder § 5 ermitteln, angeschafft oder hergestellt werden; die Sonderabschreibungen können auch zugelassen werden, wenn auf Grund behördlicher Anordnung ausschließlich aus Gründen der Beseitigung oder Verringerung von Lärm oder Erschütterungen bei Betriebsanlagen Umstellungen oder Veränderungen vorgenommen werden. Die Sonderabschreibungen können im Wirtschaftsjahr der Anschaffung oder Herstellung und in den vier folgenden Wirtschaftsjahren neben den Absetzungen für Abnutzung nach § 7 in Anspruch genommen werden, und zwar

bei beweglichen Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens
bis zu insgesamt 50 vom Hundert,

bei unbeweglichen Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens
bis zu insgesamt 30 vom Hundert

der Anschaffungs- oder Herstellungskosten. Buchstabe o Sätze 3 bis 5 gelten entsprechend;

w) über Sonderabschreibungen bei Handelsschiffen, die in einem inländischen Seeschiffsregister eingetragen sind und vor dem 1. Januar 1971 von Steuerpflichtigen, die den Gewinn auf Grund ordnungsmäßiger Buchführung nach § 5 ermitteln, angeschafft oder hergestellt worden sind. Im Fall der Anschaffung eines Handelsschiffes ist weitere Voraussetzung, daß das Schiff in ungebrauchtem Zustand vom Hersteller erworben worden ist. Die Sonderabschreibungen können im Wirtschaftsjahr der Anschaffung oder Herstellung und in den vier folgenden Wirtschaftsjahren neben den Absetzungen für Abnutzung nach § 7 bis zu insgesamt 30 vom Hundert der Anschaffungs- oder Herstellungskosten in Anspruch genommen werden. Sie können bereits für Anzahlungen auf Anschaffungskosten und für Teilherstellungskosten zugelassen werden. Bei Handelsschiffen, für die von den Sonderabschreibungen Gebrauch gemacht wird, sind die Absetzungen für Abnutzung nach § 7 in gleichen Jahresbeträgen vorzunehmen. Die Sonderabschreibungen sind nur unter der Bedingung zuzulassen, daß die Handelsschiffe innerhalb eines Zeitraums von vier Jahren nach ihrer Anschaffung oder Herstellung nicht veräußert werden; für Anteile an einem Handelsschiff gilt dies entsprechend. Die Sätze 1 bis 6 gelten für Schiffe, die der Seefischerei dienen, entsprechend."

19. § 52 erhält die folgende Fassung:

„§ 52

Schlußvorschriften

(1) Die vorstehende Fassung dieses Gesetzes ist, soweit in den folgenden Absätzen nichts anderes bestimmt ist, erstmals für den Veranlagungszeitraum 1965 anzuwenden. Beim Steuerabzug vom Arbeitslohn gilt Satz 1 mit der Maßgabe, daß die vorstehende Fassung bei laufendem Arbeitslohn erstmals auf den Arbeitslohn anzuwenden ist, der für einen Lohnzahlungszeitraum gezahlt wird, der nach dem 31. Dezember 1964 endet, bei sonstigen Bezügen auf den Arbeitslohn, der dem Steuerpflichtigen nach dem 31. Dezember 1964 zufließt.

(2) Die Vorschrift des § 6 Abs. 2 ist erstmals auf Wirtschaftsgüter anzuwenden, die nach dem 31. Dezember 1964 angeschafft oder hergestellt werden.

(3) Die Vorschrift des § 6 b ist erstmals auf Veräußerungen anzuwenden, die nach dem 31. Dezember 1964 vorgenommen werden.

(4) Die Vorschriften des § 7 Abs. 4 und 5 und des § 7 b Abs. 7 Sätze 1 und 2 sind erstmals für Wirtschaftsjahre und Kalenderjahre anzuwenden, die nach dem 31. Dezember 1964 enden. Für Gebäude und Eigentumswohnungen, bei denen der Antrag auf Baugenehmigung nach dem 9. Oktober 1962 gestellt worden ist und die zu mehr als $66^2/_3$ vom Hundert Wohnzwecken die-

nen, tritt an die Stelle des 31. Dezember 1964 der 9. Oktober 1962, wenn für die Gebäude oder Eigentumswohnungen erhöhte Absetzungen nach §§ 7 b und 54 nicht zulässig sind.

(5) Bei beweglichen Wirtschaftsgütern, die vor dem 1. Januar 1958 angeschafft oder hergestellt worden sind, ist § 7 des Einkommensteuergesetzes 1957 weiter anzuwenden. Bei beweglichen Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens, die nach dem 31. Dezember 1957 und vor dem 9. März 1960 angeschafft oder hergestellt worden sind, ist § 7 Abs. 2 Satz 2 des Einkommensteuergesetzes 1958 weiter anzuwenden. Satz 2 gilt entsprechend für nach dem 8. März 1960 angeschaffte oder hergestellte Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, wenn

1. die Wirtschaftsgüter vor dem 9. März 1960 bestellt und bis zum 31. Dezember 1961 geliefert worden sind und vor dem 13. März 1960 für die Wirtschaftsgüter eine Anzahlung geleistet oder von dem Lieferanten eine schriftliche Auftragsbestätigung erteilt worden ist;
2. mit der Herstellung der Wirtschaftsgüter vor dem 9. März 1960 begonnen worden ist und die Wirtschaftsgüter bis zum 31. Dezember 1961 fertiggestellt worden sind.

(6) Bei beweglichen Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens mit einer betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer von mehr als 15 Jahren, die in der Zeit vom 1. Januar 1958 bis zum 31. Dezember 1960 angeschafft oder hergestellt worden sind, darf der bei der Absetzung für Abnutzung in fallenden Jahresbeträgen nach einem unveränderten Hundertsatz vom jeweiligen Buchwert (Restwert) anzuwendende Hundertsatz abweichend von § 7 Abs. 2 Satz 2

1. bei Wirtschaftsgütern mit einer betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer von 16 bis 25 Jahren höchstens das 3fache und
2. bei Wirtschaftsgütern mit einer betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer von mehr als 25 Jahren das 3,5fache

des bei der Absetzung für Abnutzung in gleichen Jahresbeträgen in Betracht kommenden Hundertsatzes betragen; er darf jedoch im Fall der Ziffer 1 16 vom Hundert und im Fall der Ziffer 2 12 vom Hundert nicht übersteigen.

(7) Die Vorschrift des § 7 e ist erstmals für Wirtschaftsjahre anzuwenden, die im Veranlagungszeitraum 1964 enden.

(8) Die Vorschrift des § 10 Abs. 1 Ziff. 3 Satz 2 ist erstmals auf Beiträge an Bausparkassen anzuwenden, die auf Grund von nach dem 8. März 1960 abgeschlossenen Verträgen geleistet werden.

(9) Sonderausgaben

1. im Sinn des § 10 Abs. 1 Ziff. 2 des Einkommensteuergesetzes 1957 (Bundesgesetzbl. I S. 1793), die auf Grund von vor dem 1. Januar 1959 abgeschlossenen Versicherungsverträgen nach dem 31. Dezember 1964 geleistet werden,
2. im Sinn des § 10 Abs. 1 Ziff. 4 des Einkommensteuergesetzes 1955 (Bundesgesetzbl. 1954 I S. 441), die auf Grund von nach dem 31. Dezember 1954 und vor dem 7. Oktober 1956 abgeschlossenen Sparverträgen mit festgelegten Sparraten nach dem 31. Dezember 1964 geleistet werden,

können zusammen mit den Sonderausgaben im Sinn des § 10 Abs. 1 Ziff. 2 und 3 bis zu den in § 10 Abs. 3 Ziff. 3 bezeichneten Höchstbeträgen weiterhin abgezogen werden; § 10 Abs. 1 vorletzter und letzter Satz gelten entsprechend.

(10) Für die Durchführung einer Nachversteuerung bei Bausparverträgen und bei Kapitalansammlungsverträgen sind anzuwenden

1. bei Beiträgen an Bausparkassen (§ 10 Abs. 1 Ziff. 3) auf Grund von nach dem 31. Dezember 1958 und vor dem 9. März 1960 abgeschlossenen Verträgen

   § 10 Abs. 2 Ziff. 2 des Einkommensteuergesetzes 1958;
2. bei Sparverträgen mit festgelegten Sparraten im Sinn des § 10 Abs. 1 Ziff. 4 des Einkommensteuergesetzes 1955, die nach dem 31. Dezember 1954 und vor dem 7. Oktober 1956 abgeschlossen worden sind und bei denen die Sparraten über drei Jahre hinaus geleistet werden,

   die hierzu durch Rechtsverordnung der Bundesregierung mit Zustimmung des Bundesrates erlassenen Vorschriften;
3. bei Kapitalansammlungsverträgen im Sinn des § 10 Abs. 1 Ziff. 4 des Einkommensteuergesetzes 1955, die nach dem 31. Dezember 1954 und vor dem 7. Oktober 1956 über den Ersterwerb solcher festverzinslicher Schuldverschreibungen abgeschlossen worden sind, die nicht von Grundkreditanstalten, Kommunalkreditanstalten, Schiffsbeleihungsbanken oder Ablösungsanstalten ausgegebene Pfandbriefe, Rentenbriefe, Kommunalschuldverschreibungen oder andere festverzinsliche Schuldverschreibungen sind,

   § 10 Abs. 2 Ziff. 3 des Einkommensteuergesetzes 1955.

(11) Die Vorschrift des § 10 a ist erstmals für den Veranlagungszeitraum 1964 anzuwenden.

(12) Die Vorschriften des § 26 a Abs. 1 und des § 26 b sind auch für die Veranlagungszeiträume 1958 bis 1964 anzuwenden, wenn die Veranlagungen noch nicht rechtskräftig sind.

(13) Die Vorschriften des § 33 a Abs. 1 und des § 41 Abs. 1 Ziff. 5 des Einkommensteuergesetzes 1953 gelten auch weiterhin mit der Maßgabe, daß sie bei einem Steuerpflichtigen jeweils nur für das Kalenderjahr, in dem bei ihm die Voraussetzungen für die Gewährung eines Freibetrags nach diesen Vorschriften eingetreten sind, und für die beiden folgenden Kalenderjahre anzuwenden sind. Für ein Kalenderjahr, für das der Steuerpflichtige eine Steuerermäßigung nach § 33 für Aufwendungen zur Wiederbeschaffung von Hausrat und Kleidung beantragt, wird ein Freibetrag nicht gewährt."

20. Hinter § 52 wird der folgende § 52 a eingefügt:

„§ 52 a

Schlußvorschriften für die bisherige Zusammenveranlagung mit Kindern

(1) Bei der Berichtigung von Steuerbescheiden, die auf einer Zusammenveranlagung mit Kindern beruhen, finden § 222 Abs. 1 Ziff. 1 und 2 und § 218 Abs. 4 der Reichsabgabenordnung mit der Maßgabe Anwendung, daß bei der Beurteilung, ob neue Tatsachen oder Beweismittel vorliegen, die eine höhere oder eine niedrigere Veranlagung rechtfertigen, die bisher festgesetzte Steuer mit der Steuer zu vergleichen ist, die sich ergeben würde, wenn die Zusammenveranlagung nach dem bisherigen § 27 beizubehalten wäre. Ergibt sich danach für einen Veranlagungszeitraum, daß nur solche neuen Tatsachen oder Beweismittel vorliegen, die eine höhere Veranlagung rechtfertigen, so dürfen in den Berichtigungssteuerbescheiden die in den bisherigen Steuerbescheiden festgesetzten Steuerbeträge nicht unterschritten werden.

(2) Nach dem 21. Juli 1964 rechtskräftig gewordene Steuerbescheide, die auf Grund einer erstmaligen Veranlagung oder einer Berichtigungsveranlagung nach § 222 Abs. 1 Ziff. 1 und 2 oder § 218 Abs. 4 der Reichsabgabenordnung ergangen sind und auf einer Zusammenveranlagung mit Kindern beruhen, sind zu berichtigen, wenn einer der zusammenveranlagten Steuerpflichtigen innerhalb einer Ausschlußfrist von drei Monaten nach der Verkündung des ... (Bundesgesetzbl. I S. ...) beim Finanzamt schriftlich oder durch Erklärung zu Protokoll beantragt, die Anwendung des bisherigen § 27 aufzuheben. Das gleiche gilt für vor dem 22. Juli 1964 erlassene Steuerbescheide, gegen die wegen der Zusammenveranlagung mit Kindern form- und fristgerecht Verfassungsbeschwerde erhoben worden ist. Sonstige den zu berichtigenden Bescheiden zugrunde liegende tatsächliche Feststellungen und rechtliche Beurteilungen bleiben maßgebend. Ist der Steuerbescheid auf Grund einer Berichtigungsveranlagung erlassen worden, so gilt Absatz 1 entsprechend.

(3) Das Finanzamt kann Steuerbescheide, die auf einer Zusammenveranlagung mit Kindern beruhen, berichtigen, wenn die Steuerbescheide auf Grund des § 79 Abs. 2 des Gesetzes über das Bundesverfassungsgericht vom 12. März 1951 (Bundesgesetzbl. I S. 243), zuletzt geändert durch das Dritte Gesetz zur Änderung des Gesetzes über das Bundesverfassungsgericht vom 3. August 1963 (Bundesgesetzbl. I S. 589), nicht mehr vollstreckbar sind. Absatz 2 Satz 3 gilt entsprechend.

(4) Die Berichtigung vor dem 22. Juli 1964 rechtskräftig gewordener Steuerbescheide kann nicht mit der Begründung verlangt werden, daß der bisherige § 27 nichtig ist.

(5) Nach dem 21. Juli 1964 gezahlte oder beigetriebene Beträge für Steuern, die in einem vor dem 22. Juli 1964 rechtskräftig gewordenen Steuerbescheid auf Grund einer Zusammenveranlagung mit Kindern festgesetzt worden sind, werden auf Antrag erstattet, soweit sie bei Nichtanwendung des bisherigen § 27 nicht zu entrichten gewesen wären. Absatz 2 Satz 3 gilt entsprechend. Der Antrag ist innerhalb einer Ausschlußfrist von drei Monaten nach der Verkündung des .... (Bundesgesetzbl. I S. ...) bei dem Finanzamt schriftlich zu stellen oder zu Protokoll zu erklären."

21. Die Anlage zu § 32 a wird durch die folgende Anlage ersetzt:

„Anlage (zu § 32 a)". [1])

Artikel 2

Gesetz zur Neuordnung von Steuern

Artikel 2 Abs. 12 des Gesetzes zur Neuordnung von Steuern vom 16. Dezember 1954 (Bundesgesetzblatt I S. 373) ist letztmals anzuwenden

bei einer Veranlagung zur Einkommensteuer
für den Veranlagungszeitraum 1964,

beim Steuerabzug vom Arbeitslohn
auf laufenden Arbeitslohn für Lohnzahlungszeiträume, die vor dem 1. Januar 1965 enden, und auf sonstige Bezüge, die vor dem 1. Januar 1965 zufließen.

Artikel 3

Spar-Prämiengesetz

Das Spar-Prämiengesetz in der Fassung vom 6. Februar 1963 (Bundesgesetzbl. I S. 92), geändert durch das Gesetz zur Änderung des Spar-Prämien-

[1]) siehe Anhang

gesetzes vom 21. Januar 1964 (Bundesgesetzbl. I S. 39), wird wie folgt geändert:

1. In § 1 Abs. 2 Nr. 3 wird das Wort „Ersterwerb" durch das Wort „Erwerb" ersetzt.

2. § 8 erhält die folgende Fassung:

„§ 8

Anwendungsbereich

Die vorstehende Fassung dieses Gesetzes gilt erstmals für Sparbeiträge, die nach dem 31. Dezember 1964 geleistet werden."

Artikel 4

Gesetz über Darlehen zum Bau und Erwerb von Handelsschiffen

Das Gesetz über Darlehen zum Bau und Erwerb von Handelsschiffen vom 27. September 1950 (Bundesgesetzbl. S. 684) wird wie folgt geändert:

1. Die §§ 1 bis 9 erhalten die Überschrift:

„Artikel 1

Gewährung von Wiederaufbaudarlehen".

2. Hinter § 9 wird der folgende Artikel 2 eingefügt:

„Artikel 2

Sondervorschrift für die Ermittlung der für die Tilgung und Verzinsung von Wiederaufbaudarlehen maßgebenden Gewinne

§ 9 a

Bei der Ermittlung der maßgebenden Gewinne und Verluste für die Tilgung und Verzinsung von Wiederaufbaudarlehen dürfen Sonderabschreibungen, die nach einer auf der Ermächtigung des § 51 Abs. 1 Ziff. 2 Buchstabe w des Einkommensteuergesetzes beruhenden Vorschrift vorgenommen worden sind, nicht berücksichtigt werden. Statt dessen sind die Absetzungen für Abnutzung nach § 7 des Einkommensteuergesetzes in Höhe des Betrags anzusetzen, in dem sie der Steuerpflichtige ohne Inanspruchnahme der Sonderabschreibungen hätte geltend machen können. Das gilt auch, wenn die Wiederaufbaudarlehen nach den vertraglichen Vereinbarungen abweichend von den Vorschriften der §§ 5 bis 7 zu tilgen und zu verzinsen sind."

3. § 10 wird durch den folgenden Artikel 3 ersetzt:

„Artikel 3

Anwendungsbereich

§ 10

(1) Die vorstehende Fassung dieses Gesetzes ist vorbehaltlich des Absatzes 2 ab 1. Januar 1965 anzuwenden.

(2) Die Vorschrift des § 9 a ist erstmals bei Gewinnen und Verlusten für Wirtschaftsjahre anzuwenden, die nach dem 31. Dezember 1963 enden."

Artikel 5

Berlin-Klausel

Dieses Gesetz gilt nach Maßgabe des § 12 Abs. 1 und des § 13 Abs. 1 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 1) auch im Land Berlin. Rechtsverordnungen, die auf Grund dieses Gesetzes erlassen werden, gelten im Land Berlin nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes.

Artikel 6

Inkrafttreten

Dieses Gesetz tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft.

Anhang (zu Artikel 1 Nr. 21)

Anlage (zu § 32 a)

Einkommensteuertabelle

(1) Die Einkommensteuer beträgt unter Berücksichtigung eines allgemeinen Freibetrages von 1680 Deutsche Mark

1. für zu versteuernde Einkommensbeträge von 1680 Deutsche Mark bis 8009 Deutsche Mark

   $0{,}19\ (y - 1680)$

   „y" ist der abgerundete zu versteuernde Einkommensbetrag;

2. für zu versteuernde Einkommensbeträge von 8010 Deutsche Mark bis 29 999 Deutsche Mark

   $1201 + 190\ y + 7{,}764\ y^2 - 0{,}086\ y^3$

   „y" ist ein Tausendstel des 8000 Deutsche Mark übersteigenden Teils des abgerundeten zu versteuernden Einkommensbetrages;

3. für zu versteuernde Einkommensbeträge von 30 000 Deutsche Mark bis 77 999 Deutsche Mark

   $8223 + 407\ y + 1{,}82\ y^2 - 0{,}012\ y^3$

   „y" ist ein Tausendstel des 30 000 Deutsche Mark übersteigenden Teils des abgerundeten zu versteuernden Einkommensbetrages;

4. für zu versteuernde Einkommensbeträge von 78 000 Deutsche Mark bis 110 039 Deutsche Mark

   $6358 + 382\ y + 1{,}572\ y^2 - 0{,}006\ y^3$

   „y" ist ein Tausendstel des 24 000 Deutsche Mark übersteigenden Teils des abgerundeten zu versteuernden Einkommensbetrages;

5. für zu versteuernde Einkommensbeträge von 110 040 Deutsche Mark an

   $0{,}53\ y - 11\ 281$

   „y" ist der abgerundete zu versteuernde Einkommensbetrag.

(2) Der zu versteuernde Einkommensbetrag ist wie folgt nach unten abzurunden:

Auf den nächsten durch 30 ohne Rest teilbaren Betrag, wenn er nicht mehr als 48 000 Deutsche Mark beträgt und nicht bereits durch 30 ohne Rest teilbar ist,

auf den nächsten durch 60 ohne Rest teilbaren Betrag, wenn er mehr als 48 000 Deutsche Mark beträgt und nicht bereits durch 60 ohne Rest teilbar ist.

(3) Bei der Berechnung der Einkommensteuer nach den Absätzen 1 und 2 sich ergebende Pfennigbeträge bleiben unberücksichtigt.

(4) Für zu versteuernde Einkommensbeträge bis 110 039 Deutsche Mark ergibt sich die nach den Absätzen 1 bis 3 errechnete Einkommensteuer aus der nachstehenden Tabelle:

Lfd. Nr.	zu versteuernder Einkommensbetrag DM von — bis	Einkommensteuer DM
1	1 709	—
2	1 710 — 1 739	5
3	1 740 — 1 769	11
4	1 770 — 1 799	17
5	1 800 — 1 829	22
6	1 830 — 1 859	28
7	1 860 — 1 889	34
8	1 890 — 1 919	39
9	1 920 — 1 949	45
10	1 950 — 1 979	51
11	1 980 — 2 009	57
12	2 010 — 2 039	62
13	2 040 — 2 069	68
14	2 070 — 2 099	74
15	2 100 — 2 129	79
16	2 130 — 2 159	85
17	2 160 — 2 189	91
18	2 190 — 2 219	96
19	2 220 — 2 249	102
20	2 250 — 2 279	108
21	2 280 — 2 309	114
22	2 310 — 2 339	119
23	2 340 — 2 369	125
24	2 370 — 2 399	131
25	2 400 — 2 429	136
26	2 430 — 2 459	142
27	2 460 — 2 489	148
28	2 490 — 2 519	153
29	2 520 — 2 549	159
30	2 550 — 2 579	165
31	2 580 — 2 609	171
32	2 610 — 2 639	176
33	2 640 — 2 669	182
34	2 670 — 2 699	188
35	2 700 — 2 729	193
36	2 730 — 2 759	199
37	2 760 — 2 789	205
38	2 790 — 2 819	210
39	2 820 — 2 849	216
40	2 850 — 2 879	222

Lfd. Nr.	zu versteuernder Einkommensbetrag DM von — bis	Einkommensteuer DM
41	2 880 — 2 909	228
42	2 910 — 2 939	233
43	2 940 — 2 969	239
44	2 970 — 2 999	245
45	3 000 — 3 029	250
46	3 030 — 3 059	256
47	3 060 — 3 089	262
48	3 090 — 3 119	267
49	3 120 — 3 149	273
50	3 150 — 3 179	279
51	3 180 — 3 209	285
52	3 210 — 3 239	290
53	3 240 — 3 269	296
54	3 270 — 3 299	302
55	3 300 — 3 329	307
56	3 330 — 3 359	313
57	3 360 — 3 389	319
58	3 390 — 3 419	324
59	3 420 — 3 449	330
60	3 450 — 3 479	336
61	3 480 — 3 509	342
62	3 510 — 3 539	347
63	3 540 — 3 569	353
64	3 570 — 3 599	359
65	3 600 — 3 629	364
66	3 630 — 3 659	370
67	3 660 — 3 689	376
68	3 690 — 3 719	381
69	3 720 — 3 749	387
70	3 750 — 3 779	393
71	3 780 — 3 809	399
72	3 810 — 3 839	404
73	3 840 — 3 869	410
74	3 870 — 3 899	416
75	3 900 — 3 929	421
76	3 930 — 3 959	427
77	3 960 — 3 989	433
78	3 990 — 4 019	438
79	4 020 — 4 049	444
80	4 050 — 4 079	450
81	4 080 — 4 109	456
82	4 110 — 4 139	461
83	4 140 — 4 169	467
84	4 170 — 4 199	473
85	4 200 — 4 229	478
86	4 230 — 4 259	484
87	4 260 — 4 289	490
88	4 290 — 4 319	495
89	4 320 — 4 349	501
90	4 350 — 4 379	507
91	4 380 — 4 409	513
92	4 410 — 4 439	518
93	4 440 — 4 469	524
94	4 470 — 4 499	530
95	4 500 — 4 529	535
96	4 530 — 4 559	541
97	4 560 — 4 589	547
98	4 590 — 4 619	552
99	4 620 — 4 649	558
100	4 650 — 4 679	564
101	4 680 — 4 709	570
102	4 710 — 4 739	575
103	4 740 — 4 769	581
104	4 770 — 4 799	587
105	4 800 — 4 829	592
106	4 830 — 4 859	598
107	4 860 — 4 889	604
108	4 890 — 4 919	609
109	4 920 — 4 949	615
110	4 950 — 4 979	621
111	4 980 — 5 009	627
112	5 010 — 5 039	632
113	5 040 — 5 069	638
114	5 070 — 5 099	644
115	5 100 — 5 129	649
116	5 130 — 5 159	655
117	5 160 — 5 189	661
118	5 190 — 5 219	666
119	5 220 — 5 249	672
120	5 250 — 5 279	678
121	5 280 — 5 309	684
122	5 310 — 5 339	689
123	5 340 — 5 369	695
124	5 370 — 5 399	701
125	5 400 — 5 429	706
126	5 430 — 5 459	712
127	5 460 — 5 489	718
128	5 490 — 5 519	723
129	5 520 — 5 549	729
130	5 550 — 5 579	735
131	5 580 — 5 609	741
132	5 610 — 5 639	746
133	5 640 — 5 669	752
134	5 670 — 5 699	758
135	5 700 — 5 729	763
136	5 730 — 5 759	769
137	5 760 — 5 789	775
238	5 790 — 5 819	780
139	5 820 — 5 849	786
140	5 850 — 5 879	792
141	5 880 — 5 909	798
142	5 910 — 5 939	803
143	5 940 — 5 969	809
144	5 970 — 5 999	815
145	6 000 — 6 029	820
146	6 030 — 6 059	826
147	6 060 — 6 089	832
148	6 090 — 6 119	837
149	6 120 — 6 149	843
150	6 150 — 6 179	849
151	6 180 — 6 209	855
152	6 210 — 6 239	860
153	6 240 — 6 269	866
154	6 270 — 6 299	872
155	6 300 — 6 329	877
156	6 330 — 6 359	883
157	6 360 — 6 389	889
158	6 390 — 6 419	894
159	6 420 — 6 449	900
160	6 450 — 6 479	906

Lfd. Nr.	zu versteuernder Einkommensbetrag DM von — bis	Einkommensteuer DM
161	6 480 — 6 509	912
162	6 510 — 6 539	917
163	6 540 — 6 569	923
164	6 570 — 6 599	929
165	6 600 — 6 629	934
166	6 630 — 6 659	940
167	6 660 — 6 689	946
168	6 690 — 6 719	951
169	6 720 — 6 749	957
170	6 750 — 6 779	963
171	6 780 — 6 809	969
172	6 810 — 6 839	974
173	6 840 — 6 869	980
174	6 870 — 6 899	986
175	6 900 — 6 929	991
176	6 930 — 6 959	997
177	6 960 — 6 989	1 003
178	6 990 — 7 019	1 008
179	7 020 — 7 049	1 014
180	7 050 — 7 079	1 020
181	7 080 — 7 109	1 026
182	7 110 — 7 139	1 031
183	7 140 — 7 169	1 037
184	7 170 — 7 199	1 043
185	7 200 — 7 229	1 048
186	7 230 — 7 259	1 054
187	7 260 — 7 289	1 060
188	7 290 — 7 319	1 065
189	7 320 — 7 349	1 071
190	7 350 — 7 379	1 077
191	7 380 — 7 409	1 083
192	7 410 — 7 439	1 088
193	7 440 — 7 469	1 094
194	7 470 — 7 499	1 100
195	7 500 — 7 529	1 105
196	7 530 — 7 559	1 111
197	7 560 — 7 589	1 117
198	7 590 — 7 619	1 122
199	7 620 — 7 649	1 128
200	7 650 — 7 679	1 134
201	7 680 — 7 709	1 140
202	7 710 — 7 739	1 145
203	7 740 — 7 769	1 151
204	7 770 — 7 799	1 157
205	7 800 — 7 829	1 162
206	7 830 — 7 859	1 168
207	7 860 — 7 889	1 174
208	7 890 — 7 919	1 179
209	7 920 — 7 949	1 185
210	7 950 — 7 979	1 191
211	7 980 — 8 009	1 197
212	8 010 — 8 039	1 202
213	8 040 — 8 069	1 208
214	8 070 — 8 099	1 214
215	8 100 — 8 129	1 220
216	8 130 — 8 159	1 225
217	8 160 — 8 189	1 231
218	8 190 — 8 219	1 237
219	8 220 — 8 249	1 243
220	8 250 — 8 279	1 248
221	8 280 — 8 309	1 254
222	8 310 — 8 339	1 260
223	8 340 — 8 369	1 266
224	8 370 — 8 399	1 272
225	8 400 — 8 429	1 278
226	8 430 — 8 459	1 284
227	8 460 — 8 489	1 290
228	8 490 — 8 519	1 295
229	8 520 — 8 549	1 301
230	8 550 — 8 579	1 307
231	8 580 — 8 609	1 313
232	8 610 — 8 639	1 319
233	8 640 — 8 669	1 325
234	8 670 — 8 699	1 331
235	8 700 — 8 729	1 337
236	8 730 — 8 759	1 343
237	8 760 — 8 789	1 349
238	8 790 — 8 819	1 355
239	8 820 — 8 849	1 361
240	8 850 — 8 879	1 368
241	8 880 — 8 909	1 374
242	8 910 — 8 939	1 380
243	8 940 — 8 969	1 386
244	8 970 — 8 999	1 392
245	9 000 — 9 029	1 398
246	9 030 — 9 059	1 404
247	9 060 — 9 089	1 411
248	9 090 — 9 119	1 417
249	9 120 — 9 149	1 423
250	9 150 — 9 179	1 429
251	9 180 — 9 209	1 435
252	9 210 — 9 239	1 442
253	9 240 — 9 269	1 448
254	9 270 — 9 299	1 454
255	9 300 — 9 329	1 460
256	9 330 — 9 359	1 467
257	9 360 — 9 389	1 473
258	9 390 — 9 419	1 479
259	9 420 — 9 449	1 486
260	9 450 — 9 479	1 492
261	9 480 — 9 509	1 498
262	9 510 — 9 539	1 505
263	9 540 — 9 569	1 511
264	9 570 — 9 599	1 518
265	9 600 — 9 629	1 524
266	9 630 — 9 659	1 530
267	9 660 — 9 689	1 537
268	9 690 — 9 719	1 543
269	9 720 — 9 749	1 550
270	9 750 — 9 779	1 556
271	9 780 — 9 809	1 563
272	9 810 — 9 839	1 569
273	9 840 — 9 869	1 576
274	9 870 — 9 899	1 582
275	9 900 — 9 929	1 589
276	9 930 — 9 959	1 595
277	9 960 — 9 989	1 602
278	9 990 — 10 019	1 609
279	10 020 — 10 049	1 615
280	10 050 — 10 079	1 622

Lfd. Nr.	zu versteuernder Einkommensbetrag DM von — bis	Einkommensteuer DM
281	10 080 — 10 109	1 629
282	10 110 — 10 139	1 635
283	10 140 — 10 169	1 642
284	10 170 — 10 199	1 648
285	10 200 — 10 229	1 655
286	10 230 — 10 259	1 662
287	10 260 — 10 289	1 669
288	10 290 — 10 319	1 675
289	10 320 — 10 349	1 682
290	10 350 — 10 379	1 689
291	10 380 — 10 409	1 696
292	10 410 — 10 439	1 702
293	10 440 — 10 469	1 709
294	10 470 — 10 499	1 716
295	10 500 — 10 529	1 723
296	10 530 — 10 559	1 729
297	10 560 — 10 589	1 736
298	10 590 — 10 619	1 743
299	10 620 — 10 649	1 750
300	10 650 — 10 679	1 757
301	10 680 — 10 709	1 764
302	10 710 — 10 739	1 771
303	10 740 — 10 769	1 778
304	10 770 — 10 799	1 785
305	10 800 — 10 829	1 791
306	10 830 — 10 859	1 798
307	10 860 — 10 889	1 805
308	10 890 — 10 919	1 812
309	10 920 — 10 949	1 819
310	10 950 — 10 979	1 826
311	10 980 — 11 009	1 833
312	11 010 — 11 039	1 840
313	11 040 — 11 069	1 847
314	11 070 — 11 099	1 854
315	11 100 — 11 129	1 862
316	11 130 — 11 159	1 869
317	11 160 — 11 189	1 876
318	11 190 — 11 219	1 883
319	11 220 — 11 249	1 890
320	11 250 — 11 279	1 897
321	11 280 — 11 309	1 904
322	11 310 — 11 339	1 911
323	11 340 — 11 369	1 919
324	11 370 — 11 399	1 926
325	11 400 — 11 429	1 933
326	11 430 — 11 459	1 940
327	11 460 — 11 489	1 947
328	11 490 — 11 519	1 955
329	11 520 — 11 549	1 962
330	11 550 — 11 579	1 969
331	11 580 — 11 609	1 976
332	11 610 — 11 639	1 984
333	11 640 — 11 669	1 991
334	11 670 — 11 699	1 998
335	11 700 — 11 729	2 005
336	11 730 — 11 759	2 013
337	11 760 — 11 789	2 020
338	11 790 — 11 819	2 027
339	11 820 — 11 849	2 035
340	11 850 — 11 879	2 042
341	11 880 — 11 909	2 050
342	11 910 — 11 939	2 057
343	11 940 — 11 969	2 064
344	11 970 — 11 999	2 072
345	12 000 — 12 029	2 079
346	12 030 — 12 059	2 087
347	12 060 — 12 089	2 094
348	12 090 — 12 119	2 102
349	12 120 — 12 149	2 109
350	12 150 — 12 179	2 117
351	12 180 — 12 209	2 124
352	12 210 — 12 239	2 132
353	12 240 — 12 269	2 139
354	12 270 — 12 299	2 147
355	12 300 — 12 329	2 154
356	12 330 — 12 359	2 162
357	12 360 — 12 389	2 169
358	12 390 — 12 419	2 177
359	12 420 — 12 449	2 185
360	12 450 — 12 479	2 192
361	12 480 — 12 509	2 200
362	12 510 — 12 539	2 207
363	12 540 — 12 569	2 215
364	12 570 — 12 599	2 223
365	12 600 — 12 629	2 230
366	12 630 — 12 659	2 238
367	12 660 — 12 689	2 246
368	12 690 — 12 719	2 254
369	12 720 — 12 749	2 261
370	12 750 — 12 779	2 269
371	12 780 — 12 809	2 277
372	12 810 — 12 839	2 284
373	12 840 — 12 869	2 292
374	12 870 — 12 899	2 300
375	12 900 — 12 929	2 308
376	12 930 — 12 959	2 316
377	12 960 — 12 989	2 323
378	12 990 — 13 019	2 331
379	13 020 — 13 049	2 339
380	13 050 — 13 079	2 347
381	13 080 — 13 109	2 355
382	13 110 — 13 139	2 363
383	13 140 — 13 169	2 371
384	13 170 — 13 199	2 378
385	13 200 — 13 229	2 386
386	13 230 — 13 259	2 394
387	13 260 — 13 289	2 402
388	13 290 — 13 319	2 410
389	13 320 — 13 349	2 418
390	13 350 — 13 379	2 426
391	13 380 — 13 409	2 434
392	13 410 — 13 439	2 442
393	13 440 — 13 469	2 450
394	13 470 — 13 499	2 458
395	13 500 — 13 529	2 466
396	13 530 — 13 559	2 474
397	13 560 — 13 589	2 482
398	13 590 — 13 619	2 490
399	13 620 — 13 649	2 498
400	13 650 — 13 679	2 506

Lfd. Nr.	zu versteuernder Einkommensbetrag DM von — bis	Einkommen-steuer DM	Lfd. Nr.	zu versteuernder Einkommensbetrag DM von — bis	Einkommen-steuer DM
401	13 680 — 13 709	2 514	461	15 480 — 15 509	3 020
402	13 710 — 13 739	2 523	462	15 510 — 15 539	3 029
403	13 740 — 13 769	2 531	463	15 540 — 15 569	3 038
404	13 770 — 13 799	2 539	464	15 570 — 15 599	3 046
405	13 800 — 13 829	2 547	465	15 600 — 15 629	3 055
406	13 830 — 13 859	2 555	466	15 630 — 15 659	3 064
407	13 860 — 13 889	2 563	467	15 660 — 15 689	3 073
408	13 890 — 13 919	2 571	468	15 690 — 15 719	3 082
409	13 920 — 13 949	2 580	469	15 720 — 15 749	3 090
410	13 950 — 13 979	2 588	470	15 750 — 15 779	3 099
411	13 980 — 14 009	2 596	471	15 780 — 15 809	3 108
412	14 010 — 14 039	2 604	472	15 810 — 15 839	3 117
413	14 040 — 14 069	2 612	473	15 840 — 15 869	3 126
414	14 070 — 14 099	2 621	474	15 870 — 15 899	3 135
415	14 100 — 14 129	2 629	475	15 900 — 15 929	3 144
416	14 130 — 14 159	2 637	476	15 930 — 15 959	3 153
417	14 160 — 14 189	2 645	477	15 960 — 15 989	3 161
418	14 190 — 14 219	2 654	478	15 990 — 16 019	3 170
419	14 220 — 14 249	2 662	479	16 020 — 16 049	3 179
420	14 250 — 14 279	2 670	480	16 050 — 16 079	3 188
421	14 280 — 14 309	2 679	481	16 080 — 16 109	3 197
422	14 310 — 14 339	2 687	482	16 110 — 16 139	3 206
423	14 340 — 14 369	2 695	483	16 140 — 16 169	3 215
424	14 370 — 14 399	2 704	484	16 170 — 16 199	3 224
425	14 400 — 14 429	2 712	485	16 200 — 16 229	3 233
426	14 430 — 14 459	2 720	486	16 230 — 16 259	3 242
427	14 460 — 14 489	2 729	487	16 260 — 16 289	3 251
428	14 490 — 14 519	2 737	488	16 290 — 16 319	3 260
429	14 520 — 14 549	2 746	489	16 320 — 16 349	3 269
430	14 550 — 14 579	2 754	490	16 350 — 16 379	3 278
431	14 580 — 14 609	2 762	491	16 380 — 16 409	3 287
432	14 610 — 14 639	2 771	492	16 410 — 16 439	3 296
433	14 640 — 14 669	2 779	493	16 440 — 16 469	3 305
434	14 670 — 14 699	2 788	494	16 470 — 16 499	3 315
435	14 700 — 14 729	2 796	495	16 500 — 16 529	3 324
436	14 730 — 14 759	2 805	496	16 530 — 16 559	3 333
437	14 760 — 14 789	2 813	497	16 560 — 16 589	3 342
438	14 790 — 14 819	2 822	498	16 590 — 16 619	3 351
439	14 820 — 14 849	2 830	499	16 620 — 16 649	3 360
440	14 850 — 14 879	2 839	500	16 650 — 16 679	3 369
441	14 880 — 14 909	2 847	501	16 680 — 16 709	3 378
442	14 910 — 14 939	2 856	502	16 710 — 16 739	3 388
443	14 940 — 14 969	2 864	503	16 740 — 16 769	3 397
444	14 970 — 14 999	2 873	504	16 770 — 16 799	3 406
445	15 000 — 15 029	2 881	505	16 800 — 16 829	3 415
446	15 030 — 15 059	2 890	506	16 830 — 16 859	3 424
447	15 060 — 15 089	2 899	507	16 860 — 16 889	3 434
448	15 090 — 15 119	2 907	508	16 890 — 16 919	3 443
449	15 120 — 15 149	2 916	509	16 920 — 16 949	3 452
450	15 150 — 15 179	2 924	510	16 950 — 16 979	3 461
451	15 180 — 15 209	2 933	511	16 980 — 17 009	3 471
452	15 210 — 15 239	2 942	512	17 010 — 17 039	3 480
453	15 240 — 15 269	2 950	513	17 040 — 17 069	3 489
454	15 270 — 15 299	2 959	514	17 070 — 17 099	3 498
455	15 300 — 15 329	2 968	515	17 100 — 17 129	3 508
456	15 330 — 15 359	2 976	516	17 130 — 17 159	3 517
457	15 360 — 15 389	2 985	517	17 160 — 17 189	3 526
458	15 390 — 15 419	2 994	518	17 190 — 17 219	3 536
459	15 420 — 15 449	3 003	519	17 220 — 17 249	3 545
460	15 450 — 15 479	3 011	520	17 250 — 17 279	3 554

Lfd. Nr.	zu versteuernder Einkommensbetrag DM von — bis	Einkommensteuer DM
521	17 280 — 17 309	3 564
522	17 310 — 17 339	3 573
523	17 340 — 17 369	3 582
524	17 370 — 17 399	3 592
525	17 400 — 17 429	3 601
526	17 430 — 17 459	3 610
527	17 460 — 17 489	3 620
528	17 490 — 17 519	3 629
529	17 520 — 17 549	3 639
530	17 550 — 17 579	3 648
531	17 580 — 17 609	3 658
532	17 610 — 17 639	3 667
533	17 640 — 17 669	3 677
534	17 670 — 17 699	3 686
535	17 700 — 17 729	3 696
536	17 730 — 17 759	3 705
537	17 760 — 17 789	3 715
538	17 790 — 17 819	3 724
539	17 820 — 17 849	3 734
540	17 850 — 17 879	3 743
541	17 880 — 17 909	3 753
542	17 910 — 17 939	3 762
543	17 940 — 17 969	3 772
544	17 970 — 17 999	3 781
545	18 000 — 18 029	3 791
546	18 030 — 18 059	3 800
547	18 060 — 18 089	3 810
548	18 090 — 18 119	3 820
549	18 120 — 18 149	3 829
550	18 150 — 18 179	3 839
551	18 180 — 18 209	3 849
552	18 210 — 18 239	3 858
553	18 240 — 18 269	3 868
554	18 270 — 18 299	3 878
555	18 300 — 18 329	3 887
556	18 330 — 18 359	3 897
557	18 360 — 18 389	3 907
558	18 390 — 18 419	3 916
559	18 420 — 18 449	3 926
560	18 450 — 18 479	3 936
561	18 480 — 18 509	3 945
562	18 510 — 18 539	3 955
563	18 540 — 18 569	3 965
564	18 570 — 18 599	3 975
565	18 600 — 18 629	3 984
566	18 630 — 18 659	3 994
567	18 660 — 18 689	4 004
568	18 690 — 18 719	4 014
569	18 720 — 18 749	4 024
570	18 750 — 18 779	4 033
571	18 780 — 18 809	4 043
572	18 810 — 18 839	4 053
573	18 840 — 18 869	4 063
574	18 870 — 18 899	4 073
575	18 900 — 18 929	4 083
576	18 930 — 18 959	4 092
577	18 960 — 18 989	4 102
578	18 990 — 19 019	4 112
579	19 020 — 19 049	4 122
580	19 050 — 19 079	4 132
581	19 080 — 19 109	4 142
582	19 110 — 19 139	4 152
583	19 140 — 19 169	4 162
584	19 170 — 19 199	4 172
585	19 200 — 19 229	4 182
586	19 230 — 19 259	4 192
587	19 260 — 19 289	4 201
588	19 290 — 19 319	4 211
589	19 320 — 19 349	4 221
590	19 350 — 19 379	4 231
591	19 380 — 19 409	4 241
592	19 410 — 19 439	4 251
593	19 440 — 19 469	4 261
594	19 470 — 19 499	4 271
595	19 500 — 19 529	4 281
596	19 530 — 19 559	4 292
597	19 560 — 19 589	4 302
598	19 590 — 19 619	4 312
599	19 620 — 19 649	4 322
600	19 650 — 19 679	4 332
601	19 680 — 19 709	4 342
602	19 710 — 19 739	4 352
603	19 740 — 19 769	4 362
604	19 770 — 19 799	4 372
605	19 800 — 19 829	4 382
606	19 830 — 19 859	4 392
607	19 860 — 19 889	4 403
608	19 890 — 19 919	4 413
609	19 920 — 19 949	4 423
610	19 950 — 19 979	4 433
611	19 980 — 20 009	4 443
612	20 010 — 20 039	4 453
613	20 040 — 20 069	4 463
614	20 070 — 20 099	4 474
615	20 100 — 20 129	4 484
616	20 130 — 20 159	4 494
617	20 160 — 20 189	4 504
618	20 190 — 20 219	4 515
619	20 220 — 20 249	4 525
620	20 250 — 20 279	4 535
621	20 280 — 20 309	4 545
622	20 310 — 20 339	4 556
623	20 340 — 20 369	4 566
624	20 370 — 20 399	4 576
625	20 400 — 20 429	4 586
626	20 430 — 20 459	4 597
627	20 460 — 20 489	4 607
628	20 490 — 20 519	4 617
629	20 520 — 20 549	4 628
630	20 550 — 20 579	4 638
631	20 580 — 20 609	4 648
632	20 610 — 20 639	4 659
633	20 640 — 20 669	4 669
634	20 670 — 20 699	4 679
635	20 700 — 20 729	4 690
636	20 730 — 20 759	4 700
637	20 760 — 20 789	4 710
638	20 790 — 20 819	4 721
639	20 820 — 20 849	4 731
640	20 850 — 20 879	4 742

Lfd. Nr.	zu versteuernder Einkommensbetrag DM von — bis	Einkommensteuer DM
641	20 880 — 20 909	4 752
642	20 910 — 20 939	4 762
643	20 940 — 20 969	4 773
644	20 970 — 20 999	4 783
645	21 000 — 21 029	4 794
646	21 030 — 21 059	4 804
647	21 060 — 21 089	4 815
648	21 090 — 21 119	4 825
649	21 120 — 21 149	4 836
650	21 150 — 21 179	4 846
651	21 180 — 21 209	4 857
652	21 210 — 21 239	4 867
653	21 240 — 21 269	4 878
654	21 270 — 21 299	4 888
655	21 300 — 21 329	4 899
656	21 330 — 21 359	4 909
657	21 360 — 21 389	4 920
658	21 390 — 21 419	4 930
659	21 420 — 21 449	4 941
660	21 450 — 21 479	4 951
661	21 480 — 21 509	4 962
662	21 510 — 21 539	4 972
663	21 540 — 21 569	4 983
664	21 570 — 21 599	4 994
665	21 600 — 21 629	5 004
666	21 630 — 21 659	5 015
667	21 660 — 21 689	5 025
668	21 690 — 21 719	5 036
669	21 720 — 21 749	5 047
670	21 750 — 21 779	5 057
671	21 780 — 21 809	5 068
672	21 810 — 21 839	5 079
673	21 840 — 21 869	5 089
674	21 870 — 21 899	5 100
675	21 900 — 21 929	5 111
676	21 930 — 21 959	5 121
677	21 960 — 21 989	5 132
678	21 990 — 22 019	5 143
679	22 020 — 22 049	5 153
680	22 050 — 22 079	5 164
681	22 080 — 22 109	5 175
682	22 110 — 22 139	5 186
683	22 140 — 22 169	5 196
684	22 170 — 22 199	5 207
685	22 200 — 22 229	5 218
686	22 230 — 22 259	5 229
687	22 260 — 22 289	5 239
688	22 290 — 22 319	5 250
689	22 320 — 22 349	5 261
690	22 350 — 22 379	5 272
691	22 380 — 22 409	5 282
692	22 410 — 22 439	5 293
693	22 440 — 22 469	5 304
694	22 470 — 22 499	5 315
695	22 500 — 22 529	5 326
696	22 530 — 22 559	5 337
697	22 560 — 22 589	5 347
698	22 590 — 22 619	5 358
699	22 620 — 22 649	5 369
700	22 650 — 22 679	5 380
701	22 680 — 22 709	5 391
702	22 710 — 22 739	5 402
703	22 740 — 22 769	5 413
704	22 770 — 22 799	5 423
705	22 800 — 22 829	5 434
706	22 830 — 22 859	5 445
707	22 860 — 22 889	5 456
708	22 890 — 22 919	5 467
709	22 920 — 22 949	5 478
710	22 950 — 22 979	5 489
711	22 980 — 23 009	5 500
712	23 010 — 23 039	5 511
713	23 040 — 23 069	5 522
714	23 070 — 23 099	5 533
715	23 100 — 23 129	5 544
716	23 130 — 23 159	5 555
717	23 160 — 23 189	5 566
718	23 190 — 23 219	5 577
719	23 220 — 23 249	5 588
720	23 250 — 23 279	5 599
721	23 280 — 23 309	5 610
722	23 310 — 23 339	5 621
723	23 340 — 23 369	5 632
724	23 370 — 23 399	5 643
725	23 400 — 23 429	5 654
726	23 430 — 23 459	5 665
727	23 460 — 23 489	5 676
728	23 490 — 23 519	5 687
729	23 520 — 23 549	5 698
730	23 550 — 23 579	5 709
731	23 580 — 23 609	5 720
732	23 610 — 23 639	5 731
733	23 640 — 23 669	5 742
734	23 670 — 23 699	5 753
735	23 700 — 23 729	5 764
736	23 730 — 23 759	5 776
737	23 760 — 23 789	5 787
738	23 790 — 23 819	5 798
739	23 820 — 23 849	5 809
740	23 850 — 23 879	5 820
741	23 880 — 23 909	5 831
742	23 910 — 23 939	5 842
743	23 940 — 23 969	5 853
744	23 970 — 23 999	5 865
745	24 000 — 24 029	5 876
746	24 030 — 24 059	5 887
747	24 060 — 24 089	5 898
748	24 090 — 24 119	5 909
749	24 120 — 24 149	5 921
750	24 150 — 24 179	5 932
751	24 180 — 24 209	5 943
752	24 210 — 24 239	5 954
753	24 240 — 24 269	5 965
754	24 270 — 24 299	5 977
755	24 300 — 24 329	5 988
756	24 330 — 24 359	5 999
757	24 360 — 24 389	6 010
758	24 390 — 24 419	6 022
759	24 420 — 24 449	6 033
760	24 450 — 24 479	6 044

Lfd. Nr.	zu versteuernder Einkommensbetrag DM von — bis	Einkommensteuer DM
761	24 480 — 24 509	6 055
762	24 510 — 24 539	6 067
763	24 540 — 24 569	6 078
764	24 570 — 24 599	6 089
765	24 600 — 24 629	6 101
766	24 630 — 24 659	6 112
767	24 660 — 24 689	6 123
768	24 690 — 24 719	6 134
769	24 720 — 24 749	6 146
770	24 750 — 24 779	6 157
771	24 780 — 24 809	6 168
772	24 810 — 24 839	6 180
773	24 840 — 24 869	6 191
774	24 870 — 24 899	6 203
775	24 900 — 24 929	6 214
776	24 930 — 24 959	6 225
777	24 960 — 24 989	6 237
778	24 990 — 25 019	6 248
779	25 020 — 25 049	6 259
780	25 050 — 25 079	6 271
781	25 080 — 25 109	6 282
782	25 110 — 25 139	6 294
783	25 140 — 25 169	6 305
784	25 170 — 25 199	6 316
785	25 200 — 25 229	6 328
786	25 230 — 25 259	6 339
787	25 260 — 25 289	6 351
788	25 290 — 25 319	6 362
789	25 320 — 25 349	6 374
790	25 350 — 25 379	6 385
791	25 380 — 23 409	6 396
792	25 410 — 25 439	6 408
793	25 440 — 25 469	6 419
794	25 470 — 25 499	6 431
795	25 500 — 25 529	6 442
796	25 530 — 25 559	6 454
797	25 560 — 25 589	6 465
798	25 590 — 25 619	6 477
799	25 620 — 25 649	6 488
800	25 650 — 25 679	6 500
801	25 680 — 25 709	6 511
802	25 710 — 25 739	6 523
803	25 740 — 25 769	6 534
804	25 770 — 25 799	6 546
805	25 800 — 25 829	6 557
806	25 830 — 25 859	6 569
807	25 860 — 25 889	6 581
808	25 890 — 25 919	6 592
809	25 920 — 25 949	6 604
810	25 950 — 25 979	6 615
811	25 980 — 26 009	6 627
812	26 010 — 26 039	6 638
813	26 040 — 26 069	6 650
814	26 070 — 26 099	6 662
815	26 100 — 26 129	6 673
816	26 130 — 26 159	6 685
817	26 160 — 26 189	6 696
818	26 190 — 26 219	6 708
819	26 220 — 26 249	6 720
820	26 250 — 26 279	6 731
821	26 280 — 26 309	6 743
822	26 310 — 26 339	6 754
823	26 340 — 26 369	6 766
824	26 370 — 26 399	6 778
825	26 400 — 26 429	6 789
826	26 430 — 26 459	6 801
827	26 460 — 26 489	6 813
828	26 490 — 26 519	6 824
829	26 520 — 26 549	6 836
830	26 550 — 26 579	6 848
831	26 580 — 26 609	6 859
832	26 610 — 26 639	6 871
833	26 640 — 26 669	6 883
834	26 670 — 26 699	6 894
835	26 700 — 26 729	6 906
836	26 730 — 26 759	6 918
837	26 760 — 26 789	6 930
838	26 790 — 26 819	6 941
839	26 820 — 26 849	6 953
840	26 850 — 26 879	6 965
841	26 880 — 26 909	6 976
842	26 910 — 26 939	6 988
843	26 940 — 26 969	7 000
844	26 970 — 26 999	7 012
845	27 000 — 27 029	7 023
846	27 030 — 27 059	7 035
847	27 060 — 27 089	7 047
848	27 090 — 27 119	7 059
849	27 120 — 27 149	7 070
850	27 150 — 27 179	7 082
851	27 180 — 27 209	7 094
852	27 210 — 27 239	7 106
853	27 240 — 27 269	7 118
854	27 270 — 27 299	7 129
855	27 300 — 27 329	7 141
856	27 330 — 27 359	7 153
857	27 360 — 27 389	7 165
858	27 390 — 27 419	7 177
859	27 420 — 27 449	7 189
860	27 450 — 27 479	7 200
861	27 480 — 27 509	7 212
862	27 510 — 27 539	7 224
863	27 540 — 27 569	7 236
864	27 570 — 27 599	7 248
865	27 600 — 27 629	7 260
866	27 630 — 27 659	7 271
867	27 660 — 27 689	7 283
868	27 690 — 27 719	7 295
869	27 720 — 27 749	7 307
870	27 750 — 27 779	7 319
871	27 780 — 27 809	7 331
872	27 810 — 27 839	7 343
873	27 840 — 27 869	7 355
874	27 870 — 27 899	7 366
875	27 900 — 27 929	7 378
876	27 930 — 27 959	7 390
877	27 960 — 27 989	7 402
878	27 990 — 28 019	7 414
879	28 020 — 28 049	7 426
880	28 050 — 28 079	7 438

Lfd. Nr.	zu versteuernder Einkommensbetrag DM von — bis	Einkommensteuer DM	Lfd. Nr.	zu versteuernder Einkommensbetrag DM von — bis	Einkommensteuer DM
881	28 080 — 28 109	7 450	941	29 880 — 29 909	8 174
882	28 110 — 28 139	7 462	942	29 910 — 29 939	8 186
883	28 140 — 28 169	7 474	943	29 940 — 29 969	8 198
884	28 170 — 28 199	7 486	944	29 970 — 29 999	8 210
885	28 200 — 28 229	7 498	945	30 000 — 30 029	8 223
886	28 230 — 28 259	7 510	946	30 030 — 30 059	8 235
887	28 260 — 28 289	7 522	947	30 060 — 30 089	8 247
888	28 290 — 28 319	7 534	948	30 090 — 30 119	8 259
889	28 320 — 28 349	7 546	949	30 120 — 30 149	8 271
890	28 350 — 28 379	7 557	950	30 150 — 30 179	8 284
891	28 380 — 28 409	7 569	951	30 180 — 30 209	8 296
892	28 410 — 28 439	7 581	952	30 210 — 30 239	8 308
893	28 440 — 28 469	7 593	953	30 240 — 30 269	8 320
894	28 470 — 28 499	7 605	954	30 270 — 30 299	8 333
895	28 500 — 28 529	7 617	955	30 300 — 30 329	8 345
896	28 530 — 28 559	7 629	956	30 330 — 30 359	8 357
897	28 560 — 28 589	7 641	957	30 360 — 30 389	8 369
898	28 590 — 28 619	7 653	958	30 390 — 30 419	8 382
899	28 620 — 28 649	7 665	959	30 420 — 30 449	8 394
900	28 650 — 28 679	7 677	960	30 450 — 30 479	8 406
901	28 680 — 28 709	7 689	961	30 480 — 30 509	8 418
902	28 710 — 28 739	7 702	962	30 510 — 30 539	8 431
903	28 740 — 28 769	7 714	963	30 540 — 30 569	8 443
904	28 770 — 28 799	7 726	964	30 570 — 30 599	8 455
905	28 800 — 28 829	7 738	965	30 600 — 30 629	8 467
906	28 830 — 28 859	7 750	966	30 630 — 30 659	8 480
907	28 860 — 28 889	7 762	967	30 660 — 30 689	8 492
908	28 890 — 28 919	7 774	968	30 690 — 30 719	8 504
909	28 920 — 28 949	7 786	969	30 720 — 30 749	8 516
910	28 950 — 28 979	7 798	970	30 750 — 30 779	8 529
911	28 980 — 29 009	7 810	971	30 780 — 30 809	8 541
912	29 010 — 29 039	7 822	972	30 810 — 30 839	8 553
913	29 040 — 29 069	7 834	973	30 840 — 30 869	8 566
914	29 070 — 29 099	7 846	974	30 870 — 30 899	8 578
915	29 100 — 29 129	7 858	975	30 900 — 30 929	8 590
916	29 130 — 29 159	7 870	976	30 930 — 30 959	8 603
917	29 160 — 29 189	7 882	977	30 960 — 30 989	8 615
918	29 190 — 29 219	7 895	978	30 990 — 31 019	8 627
919	29 220 — 29 249	7 907	979	31 020 — 31 049	8 640
920	29 250 — 29 279	7 919	980	31 050 — 31 079	8 652
921	29 280 — 29 309	7 931	981	31 080 — 31 109	8 664
922	29 310 — 29 339	7 943	982	31 110 — 31 139	8 676
923	29 340 — 29 369	7 955	983	31 140 — 31 169	8 689
924	29 370 — 29 399	7 967	984	31 170 — 31 199	8 701
925	29 400 — 29 429	7 979	985	31 200 — 31 229	8 714
926	29 430 — 29 459	7 991	986	31 230 — 31 259	8 726
927	29 460 — 29 489	8 004	987	31 260 — 31 289	8 738
928	29 490 — 29 519	8 016	988	31 290 — 31 319	8 751
929	29 520 — 29 549	8 028	989	31 320 — 31 349	8 763
930	29 550 — 29 579	8 040	990	31 350 — 31 379	8 775
931	29 580 — 29 609	8 052	991	31 380 — 31 409	8 788
932	29 610 — 29 639	8 064	992	31 410 — 31 439	8 800
933	29 640 — 29 669	8 076	993	31 440 — 31 469	8 812
934	29 670 — 29 699	8 089	994	31 470 — 31 499	8 825
935	29 700 — 29 729	8 101	995	31 500 — 31 529	8 837
936	29 730 — 29 759	8 113	996	31 530 — 31 559	8 849
937	29 760 — 29 789	8 125	997	31 560 — 31 589	8 862
938	29 790 — 29 819	8 137	998	31 590 — 31 619	8 874
939	29 820 — 29 849	8 149	999	31 620 — 31 649	8 887
940	29 850 — 29 879	8 162	1 000	31 650 — 31 679	8 899

Lfd. Nr.	zu versteuernder Einkommensbetrag DM von — bis	Einkommen-steuer DM	Lfd. Nr.	zu versteuernder Einkommensbetrag DM von — bis	Einkommen-steuer DM
1 001	31 680 — 31 709	8 911	1 061	33 480 — 33 509	9 660
1 002	31 710 — 31 739	8 924	1 062	33 510 — 33 539	9 673
1 003	31 740 — 31 769	8 936	1 063	33 540 — 33 569	9 686
1 004	31 770 — 31 799	8 949	1 064	33 570 — 33 599	9 698
1 005	31 800 — 31 829	8 961	1 065	33 600 — 33 629	9 711
1 006	31 830 — 31 859	8 973	1 066	33 630 — 33 659	9 723
1 007	31 860 — 31 889	8 986	1 067	33 660 — 33 689	9 736
1 008	31 890 — 31 919	8 998	1 068	33 690 — 33 719	9 749
1 009	31 920 — 31 949	9 011	1 069	33 720 — 33 749	9 761
1 010	31 950 — 31 979	9 023	1 070	33 750 — 33 779	9 774
1 011	31 980 — 32 009	9 035	1 071	33 780 — 33 809	9 786
1 012	32 010 — 32 039	9 048	1 072	33 810 — 33 839	9 799
1 013	32 040 — 32 069	9 060	1 073	33 840 — 33 869	9 812
1 014	32 070 — 32 099	9 073	1 074	33 870 — 33 899	9 824
1 015	32 100 — 32 129	9 085	1 075	33 900 — 33 929	9 837
1 016	32 130 — 32 159	9 098	1 076	33 930 — 33 959	9 849
1 017	32 160 — 32 189	9 110	1 077	33 960 — 33 989	9 862
1 018	32 190 — 32 219	9 122	1 078	33 990 — 34 019	9 875
1 019	32 220 — 32 249	9 135	1 079	34 020 — 34 049	9 887
1 020	32 250 — 32 279	9 147	1 080	34 050 — 34 079	9 900
1 021	32 280 — 32 309	9 160	1 081	34 080 — 34 109	9 913
1 022	32 310 — 32 339	9 172	1 082	34 110 — 34 139	9 925
1 023	32 340 — 32 369	9 185	1 083	34 140 — 34 169	9 938
1 024	32 370 — 32 399	9 197	1 084	34 170 — 34 199	9 950
1 025	32 400 — 32 429	9 210	1 085	34 200 — 34 229	9 963
1 026	32 430 — 32 459	9 222	1 086	34 230 — 34 259	9 976
1 027	32 460 — 32 489	9 235	1 087	34 260 — 34 289	9 988
1 028	32 490 — 32 519	9 247	1 088	34 290 — 34 319	10 001
1 029	32 520 — 32 549	9 260	1 089	34 320 — 34 349	10 014
1 030	32 550 — 32 579	9 272	1 090	34 350 — 34 379	10 026
1 031	32 580 — 32 609	9 284	1 091	34 380 — 34 409	10 039
1 032	32 610 — 32 639	9 297	1 092	34 410 — 34 439	10 052
1 033	32 640 — 32 669	9 309	1 093	34 440 — 34 469	10 064
1 034	32 670 — 32 699	9 322	1 094	34 470 — 34 499	10 077
1 035	32 700 — 32 729	9 334	1 095	34 500 — 34 529	10 090
1 036	32 730 — 32 759	9 347	1 096	34 530 — 34 559	10 102
1 037	32 760 — 32 789	9 359	1 097	34 560 — 34 589	10 115
1 038	32 790 — 32 819	9 372	1 098	34 590 — 34 619	10 128
1 039	32 820 — 32 849	9 384	1 099	34 620 — 34 649	10 141
1 040	32 850 — 32 879	9 397	1 100	34 650 — 34 679	10 153
1 041	32 880 — 32 909	9 409	1 101	34 680 — 34 709	10 166
1 042	32 910 — 32 939	9 422	1 102	34 710 — 34 739	10 179
1 043	32 940 — 32 969	9 435	1 103	34 740 — 34 769	10 191
1 044	32 970 — 32 999	9 447	1 104	34 770 — 34 799	10 204
1 045	33 000 — 33 029	9 460	1 105	34 800 — 34 829	10 217
1 046	33 030 — 33 059	9 472	1 106	34 830 — 34 859	10 229
1 047	33 060 — 33 089	9 485	1 107	34 860 — 34 889	10 242
1 048	33 090 — 33 119	9 497	1 108	34 890 — 34 919	10 255
1 049	33 120 — 33 149	9 510	1 109	34 920 — 34 949	10 268
1 050	33 150 — 33 179	9 522	1 110	34 950 — 34 979	10 280
1 051	33 180 — 33 209	9 535	1 111	34 980 — 35 009	10 293
1 052	33 210 — 33 239	9 547	1 112	35 010 — 35 039	10 306
1 053	33 240 — 33 269	9 560	1 113	35 040 — 35 069	10 318
1 054	33 270 — 33 299	9 572	1 114	35 070 — 35 099	10 331
1 055	33 300 — 33 329	9 585	1 115	35 100 — 35 129	10 344
1 056	33 330 — 33 359	9 598	1 116	35 130 — 35 159	10 357
1 057	33 360 — 33 389	9 610	1 117	35 160 — 35 189	10 369
1 058	33 390 — 33 419	9 623	1 118	35 190 — 35 219	10 382
1 059	33 420 — 33 449	9 635	1 119	35 220 — 35 249	10 395
1 060	33 450 — 33 479	9 648	1 120	35 250 — 35 279	10 408

Lfd. Nr.	zu versteuernder Einkommensbetrag DM von — bis	Einkommensteuer DM	Lfd. Nr.	zu versteuernder Einkommensbetrag DM von — bis	Einkommensteuer DM
1 121	35 280 — 35 309	10 420	1 181	37 080 — 37 109	11 191
1 122	35 310 — 35 339	10 433	1 182	37 110 — 37 139	11 204
1 123	35 340 — 35 369	10 446	1 183	37 140 — 37 169	11 217
1 124	35 370 — 35 399	10 459	1 184	37 170 — 37 199	11 230
1 125	35 400 — 35 429	10 471	1 185	37 200 — 37 229	11 243
1 126	35 430 — 35 459	10 484	1 186	37 230 — 37 259	11 256
1 127	35 460 — 35 489	10 497	1 187	37 260 — 37 289	11 269
1 128	35 490 — 35 519	10 510	1 188	37 290 — 37 319	11 282
1 129	35 520 — 35 549	10 523	1 189	37 320 — 37 349	11 295
1 130	35 550 — 35 579	10 535	1 190	37 350 — 37 379	11 308
1 131	35 580 — 35 609	10 548	1 191	37 380 — 37 409	11 320
1 132	35 610 — 35 639	10 561	1 192	37 410 — 37 439	11 333
1 133	35 640 — 35 669	10 574	1 193	37 440 — 37 469	11 346
1 134	35 670 — 35 699	10 587	1 194	37 470 — 37 499	11 359
1 135	35 700 — 35 729	10 599	1 195	37 500 — 37 529	11 372
1 136	35 730 — 35 759	10 612	1 196	37 530 — 37 559	11 385
1 137	35 760 — 35 789	10 625	1 197	37 560 — 37 589	11 398
1 138	35 790 — 35 819	10 638	1 198	37 590 — 37 619	11 411
1 139	35 820 — 35 849	10 651	1 199	37 620 — 37 649	11 424
1 140	35 850 — 35 879	10 663	1 200	37 650 — 37 679	11 437
1 141	35 880 — 35 909	10 676	1 201	37 680 — 37 709	11 450
1 142	35 910 — 35 939	10 689	1 202	37 710 — 37 739	11 463
1 143	35 940 — 35 969	10 702	1 203	37 740 — 37 769	11 476
1 144	35 970 — 35 999	10 715	1 204	37 770 — 37 799	11 489
1 145	36 000 — 36 029	10 727	1 205	37 800 — 37 829	11 502
1 146	36 030 — 36 059	10 740	1 206	37 830 — 37 859	11 515
1 147	36 060 — 36 089	10 753	1 207	37 860 — 37 889	11 528
1 148	36 090 — 36 119	10 766	1 208	37 890 — 37 919	11 541
1 149	36 120 — 36 149	10 779	1 209	37 920 — 37 949	11 554
1 150	36 150 — 36 179	10 792	1 210	37 950 — 37 979	11 567
1 151	36 180 — 36 209	10 804	1 211	37 980 — 38 009	11 580
1 152	36 210 — 36 239	10 817	1 212	38 010 — 38 039	11 593
1 153	36 240 — 36 269	10 830	1 213	38 040 — 38 069	11 606
1 154	36 270 — 36 299	10 843	1 214	38 070 — 38 099	11 619
1 155	36 300 — 36 329	10 856	1 215	38 100 — 38 129	11 632
1 156	36 330 — 36 359	10 869	1 216	38 130 — 38 159	11 645
1 157	36 360 — 36 389	10 882	1 217	38 160 — 38 189	11 658
1 158	36 390 — 36 419	10 894	1 218	38 190 — 38 219	11 671
1 159	36 420 — 36 449	10 907	1 219	38 220 — 38 249	11 684
1 160	36 450 — 36 479	10 920	1 220	38 250 — 38 279	11 697
1 161	36 480 — 36 509	10 933	1 221	38 280 — 38 309	11 710
1 162	36 510 — 36 539	10 946	1 222	38 310 — 38 339	11 723
1 163	36 540 — 36 569	10 959	1 223	38 340 — 38 369	11 737
1 164	36 570 — 36 599	10 972	1 224	38 370 — 38 399	11 750
1 165	36 600 — 36 629	10 985	1 225	38 400 — 38 429	11 763
1 166	36 630 — 36 659	10 997	1 226	38 430 — 38 459	11 776
1 167	36 660 — 36 689	11 010	1 227	38 460 — 38 489	11 789
1 168	36 690 — 36 719	11 023	1 228	38 490 — 38 519	11 802
1 169	36 720 — 36 749	11 036	1 229	38 520 — 38 549	11 815
1 170	36 750 — 36 779	11 049	1 230	38 550 — 38 579	11 828
1 171	36 780 — 36 809	11 062	1 231	38 580 — 38 609	11 841
1 172	36 810 — 36 839	11 075	1 232	38 610 — 38 639	11 854
1 173	36 840 — 36 869	11 088	1 233	38 640 — 38 669	11 867
1 174	36 870 — 36 899	11 101	1 234	38 670 — 38 699	11 880
1 175	36 900 — 36 929	11 114	1 235	38 700 — 38 729	11 893
1 176	36 930 — 36 959	11 126	1 236	38 730 — 38 759	11 906
1 177	36 960 — 36 989	11 139	1 237	38 760 — 38 789	11 919
1 178	36 990 — 37 019	11 152	1 238	38 790 — 38 819	11 933
1 179	37 020 — 37 049	11 165	1 239	38 820 — 38 849	11 946
1 180	37 050 — 37 079	11 178	1 240	38 850 — 38 879	11 959

Lfd. Nr.	zu versteuernder Einkommensbetrag DM von — bis	Einkommensteuer DM
1 241	38 880 — 38 909	11 972
1 242	38 910 — 38 939	11 985
1 243	38 940 — 38 969	11 998
1 244	38 970 — 38 999	12 011
1 245	39 000 — 39 029	12 024
1 246	39 030 — 39 059	12 037
1 247	39 060 — 39 089	12 050
1 248	39 090 — 39 119	12 063
1 249	39 120 — 39 149	12 077
1 250	39 150 — 39 179	12 090
1 251	39 180 — 39 209	12 103
1 252	39 210 — 39 239	12 116
1 253	39 240 — 39 269	12 129
1 254	39 270 — 39 299	12 142
1 255	39 300 — 39 329	12 155
1 256	39 330 — 39 359	12 168
1 257	39 360 — 39 389	12 182
1 258	39 390 — 39 419	12 195
1 259	39 420 — 39 449	12 208
1 260	39 450 — 39 479	12 221
1 261	39 480 — 39 509	12 234
1 262	39 510 — 39 539	12 247
1 263	39 540 — 39 569	12 261
1 264	39 570 — 39 599	12 274
1 265	39 600 — 39 629	12 287
1 266	39 630 — 39 659	12 300
1 267	39 660 — 39 689	12 313
1 268	39 690 — 39 719	12 326
1 269	39 720 — 39 749	12 339
1 270	39 750 — 39 779	12 353
1 271	39 780 — 39 809	12 366
1 272	39 810 — 39 839	12 379
1 273	39 840 — 39 869	12 392
1 274	39 870 — 39 899	12 405
1 275	39 900 — 39 929	12 419
1 276	39 930 — 39 959	12 432
1 277	39 960 — 39 989	12 445
1 278	39 990 — 40 019	12 458
1 279	40 020 — 40 049	12 471
1 280	40 050 — 40 079	12 484
1 281	40 080 — 40 109	12 498
1 282	40 110 — 40 139	12 511
1 283	40 140 — 40 169	12 524
1 284	40 170 — 40 199	12 537
1 285	40 200 — 40 229	12 551
1 286	40 230 — 40 259	12 564
1 287	40 260 — 40 289	12 577
1 288	40 290 — 40 319	12 590
1 289	40 320 — 40 349	12 603
1 290	40 350 — 40 379	12 617
1 291	40 380 — 40 409	12 630
1 292	40 410 — 40 439	12 643
1 293	40 440 — 40 469	12 656
1 294	40 470 — 40 499	12 670
1 295	40 500 — 40 529	12 683
1 296	40 530 — 40 559	12 696
1 297	40 560 — 40 589	12 709
1 298	40 590 — 40 619	12 722
1 299	40 620 — 40 649	12 736
1 300	40 650 — 40 679	12 749
1 301	40 680 — 40 709	12 762
1 302	40 710 — 40 739	12 775
1 303	40 740 — 40 769	12 789
1 304	40 770 — 40 799	12 802
1 305	40 800 — 40 829	12 815
1 306	40 830 — 40 859	12 829
1 307	40 860 — 40 889	12 842
1 308	40 890 — 40 919	12 855
1 309	40 920 — 40 949	12 868
1 310	40 950 — 40 979	12 882
1 311	40 980 — 41 009	12 895
1 312	41 010 — 41 039	12 908
1 313	41 040 — 41 069	12 921
1 314	41 070 — 41 099	12 935
1 315	41 100 — 41 129	12 948
1 316	41 130 — 41 159	12 961
1 317	41 160 — 41 189	12 975
1 318	41 190 — 41 219	12 988
1 319	41 220 — 41 249	13 001
1 320	41 250 — 41 279	13 015
1 321	41 280 — 41 309	13 028
1 322	41 310 — 41 339	13 041
1 323	41 340 — 41 369	13 054
1 324	41 370 — 41 399	13 068
1 325	41 400 — 41 429	13 081
1 326	41 430 — 41 459	13 094
1 327	41 460 — 41 489	13 108
1 328	41 490 — 41 519	13 121
1 329	41 520 — 41 549	13 134
1 330	41 550 — 41 579	13 148
1 331	41 580 — 41 609	13 161
1 332	41 610 — 41 639	13 174
1 333	41 640 — 41 669	13 188
1 334	41 670 — 41 699	13 201
1 335	41 700 — 41 729	13 214
1 336	41 730 — 41 759	13 228
1 337	41 760 — 41 789	13 241
1 338	41 790 — 41 819	13 254
1 339	41 820 — 41 849	13 268
1 340	41 850 — 41 879	13 281
1 341	41 880 — 41 909	13 294
1 342	41 910 — 41 939	13 308
1 343	41 940 — 41 969	13 321
1 344	41 970 — 41 999	13 334
1 345	42 000 — 42 029	13 348
1 346	42 030 — 42 059	13 361
1 347	42 060 — 42 089	13 375
1 348	42 090 — 42 119	13 388
1 349	42 120 — 42 149	13 401
1 350	42 150 — 42 179	13 415
1 351	42 180 — 42 209	13 428
1 352	42 210 — 42 239	13 441
1 353	42 240 — 42 269	13 455
1 354	42 270 — 42 299	13 468
1 355	42 300 — 42 329	13 482
1 356	42 330 — 42 359	13 495
1 357	42 360 — 42 389	13 508
1 358	42 390 — 42 419	13 522
1 359	42 420 — 42 449	13 535
1 360	42 450 — 42 479	13 549

Lfd. Nr.	zu versteuernder Einkommensbetrag DM von — bis	Einkommensteuer DM
1 361	42 480 — 42 509	13 562
1 362	42 510 — 42 539	13 575
1 363	42 540 — 42 569	13 589
1 364	42 570 — 42 599	13 602
1 365	42 600 — 42 629	13 616
1 366	42 630 — 42 659	13 629
1 367	42 660 — 42 689	13 642
1 368	42 690 — 42 719	13 656
1 369	42 720 — 42 749	13 669
1 370	42 750 — 42 779	13 683
1 371	42 780 — 42 809	13 696
1 372	42 810 — 42 839	13 710
1 373	42 840 — 42 869	13 723
1 374	42 870 — 42 899	13 736
1 375	42 900 — 42 929	13 750
1 376	42 930 — 42 959	13 763
1 377	42 960 — 42 989	13 777
1 378	42 990 — 43 019	13 790
1 379	43 020 — 43 049	13 804
1 380	43 050 — 43 079	13 817
1 381	43 080 — 43 109	13 831
1 382	43 110 — 43 139	13 844
1 383	43 140 — 43 169	13 857
1 384	43 170 — 43 199	13 871
1 385	43 200 — 43 229	13 884
1 386	43 230 — 43 259	13 898
1 387	43 260 — 43 289	13 911
1 388	43 290 — 43 319	13 925
1 389	43 320 — 43 349	13 938
1 390	43 350 — 43 379	13 952
1 391	43 380 — 43 409	13 965
1 392	43 410 — 43 439	13 979
1 393	43 440 — 43 469	13 992
1 394	43 470 — 43 499	14 006
1 395	43 500 — 43 529	14 019
1 396	43 530 — 43 559	14 033
1 397	43 560 — 43 589	14 046
1 398	43 590 — 43 619	14 060
1 399	43 620 — 43 649	14 073
1 400	43 650 — 43 679	14 087
1 401	43 680 — 43 709	14 100
1 402	43 710 — 43 739	14 114
1 403	43 740 — 43 769	14 127
1 404	43 770 — 43 799	14 141
1 405	43 800 — 43 829	14 154
1 406	43 830 — 43 859	14 168
1 407	43 860 — 43 889	14 181
1 408	43 890 — 43 919	14 195
1 409	43 920 — 43 949	14 208
1 410	43 950 — 43 979	14 222
1 411	43 980 — 44 009	14 235
1 412	44 010 — 44 039	14 249
1 413	44 040 — 44 069	14 262
1 414	44 070 — 44 099	14 276
1 415	44 100 — 44 129	14 289
1 416	44 130 — 44 159	14 303
1 417	44 160 — 44 189	14 316
1 418	44 190 — 44 219	14 330
1 419	44 220 — 44 249	14 344
1 420	44 250 — 44 279	14 357
1 421	44 280 — 44 309	14 371
1 422	44 310 — 44 339	14 384
1 423	44 340 — 44 369	14 398
1 424	44 370 — 44 399	14 411
1 425	44 400 — 44 429	14 425
1 426	44 430 — 44 459	14 438
1 427	44 460 — 44 489	14 452
1 428	44 490 — 44 519	14 466
1 429	44 520 — 44 549	14 479
1 430	44 550 — 44 579	14 493
1 431	44 580 — 44 609	14 506
1 432	44 610 — 44 639	14 520
1 433	44 640 — 44 669	14 533
1 434	44 670 — 44 699	14 547
1 435	44 700 — 44 729	14 561
1 436	44 730 — 44 759	14 574
1 437	44 760 — 44 789	14 588
1 438	44 790 — 44 819	14 601
1 439	44 820 — 44 849	14 615
1 440	44 850 — 44 879	14 629
1 441	44 880 — 44 909	14 642
1 442	44 910 — 44 939	14 656
1 443	44 940 — 44 969	14 669
1 444	44 970 — 44 999	14 683
1 445	45 000 — 45 029	14 697
1 446	45 030 — 45 059	14 710
1 447	45 060 — 45 089	14 724
1 448	45 090 — 45 119	14 737
1 449	45 120 — 45 149	14 751
1 450	45 150 — 45 179	14 765
1 451	45 180 — 45 209	14 778
1 452	45 210 — 45 239	14 792
1 453	45 240 — 45 269	14 805
1 454	45 270 — 45 299	14 819
1 455	45 300 — 45 329	14 833
1 456	45 330 — 45 359	14 846
1 457	45 360 — 45 389	14 860
1 458	45 390 — 45 419	14 874
1 459	45 420 — 45 449	14 887
1 460	45 450 — 45 479	14 901
1 461	45 480 — 45 509	14 914
1 462	45 510 — 45 539	14 928
1 463	45 540 — 45 569	14 942
1 464	45 570 — 45 599	14 955
1 465	45 600 — 45 629	14 969
1 466	45 630 — 45 659	14 983
1 467	45 660 — 45 689	14 996
1 468	45 690 — 45 719	15 010
1 469	45 720 — 45 749	15 024
1 470	45 750 — 45 779	15 037
1 471	45 780 — 45 809	15 051
1 472	45 810 — 45 839	15 065
1 473	45 840 — 45 869	15 078
1 474	45 870 — 45 899	15 092
1 475	45 900 — 45 929	15 106
1 476	45 930 — 45 959	15 119
1 477	45 960 — 45 989	15 133
1 478	45 990 — 46 019	15 147
1 479	46 020 — 46 049	15 160
1 480	46 050 — 46 079	15 174

Lfd. Nr.	zu versteuernder Einkommensbetrag DM von — bis	Einkommensteuer DM	Lfd. Nr.	zu versteuernder Einkommensbetrag DM von — bis	Einkommensteuer DM
1 481	46 080 — 46 109	15 188	1 541	47 880 — 47 909	16 013
1 482	46 110 — 46 139	15 201	1 542	47 910 — 47 939	16 027
1 483	46 140 — 46 169	15 215	1 543	47 940 — 47 969	16 041
1 484	46 170 — 46 199	15 229	1 544	47 970 — 47 999	16 054
1 485	46 200 — 46 229	15 243	1 545	48 000 — 48 059	16 068
1 486	46 230 — 46 259	15 256	1 546	48 060 — 48 119	16 096
1 487	46 260 — 46 289	15 270	1 547	48 120 — 48 179	16 124
1 488	46 290 — 46 319	15 284	1 548	48 180 — 48 239	16 151
1 489	46 320 — 46 349	15 297	1 549	48 240 — 48 299	16 179
1 490	46 350 — 46 379	15 311	1 550	48 300 — 48 359	16 207
1 491	46 380 — 46 409	15 325	1 551	48 360 — 48 419	16 234
1 492	46 410 — 46 439	15 338	1 552	48 420 — 48 479	16 262
1 493	46 440 — 46 469	15 352	1 553	48 480 — 48 539	16 290
1 494	46 470 — 46 499	15 366	1 554	48 540 — 48 599	16 317
1 495	46 500 — 46 529	15 380	1 555	48 600 — 48 659	16 345
1 496	46 530 — 46 559	15 393	1 556	48 660 — 48 719	16 373
1 497	46 560 — 46 589	15 407	1 557	48 720 — 48 779	16 401
1 498	46 590 — 46 619	15 421	1 558	48 780 — 48 839	16 428
1 499	46 620 — 46 649	15 434	1 559	48 840 — 48 899	16 456
1 500	46 650 — 46 679	15 448	1 560	48 900 — 48 959	16 484
1 501	46 680 — 46 709	15 462	1 561	48 960 — 49 019	16 512
1 502	46 710 — 46 739	15 476	1 562	49 020 — 49 079	16 539
1 503	46 740 — 46 769	15 489	1 563	49 080 — 49 139	16 567
1 504	46 770 — 46 799	15 503	1 564	49 140 — 49 199	16 595
1 505	46 800 — 46 829	15 517	1 565	49 200 — 49 259	16 623
1 506	46 830 — 46 859	15 531	1 566	49 260 — 49 319	16 651
1 507	46 860 — 46 889	15 544	1 567	49 320 — 49 379	16 679
1 508	46 890 — 46 919	15 558	1 568	49 380 — 49 439	16 706
1 509	46 920 — 46 949	15 572	1 569	49 440 — 49 499	16 734
1 510	46 950 — 46 979	15 586	1 570	49 500 — 49 559	16 762
1 511	46 980 — 47 009	15 599	1 571	49 560 — 49 619	16 790
1 512	47 010 — 47 039	15 613	1 572	49 620 — 49 679	16 818
1 513	47 040 — 47 069	15 627	1 573	49 680 — 49 739	16 846
1 514	47 070 — 47 099	15 641	1 574	49 740 — 49 799	16 874
1 515	47 100 — 47 129	15 654	1 575	49 800 — 49 859	16 901
1 516	47 130 — 47 159	15 668	1 576	49 860 — 49 919	16 929
1 517	47 160 — 47 189	15 682	1 577	49 920 — 49 979	16 957
1 518	47 190 — 47 219	15 696	1 578	49 980 — 50 039	16 985
1 519	47 220 — 47 249	15 709	1 579	50 040 — 50 099	17 013
1 520	47 250 — 47 279	15 723	1 580	50 100 — 50 159	17 041
1 521	47 280 — 47 309	15 737	1 581	50 160 — 50 219	17 069
1 522	47 310 — 47 339	15 751	1 582	50 220 — 50 279	17 097
1 523	47 340 — 47 369	15 765	1 583	50 280 — 50 339	17 125
1 524	47 370 — 47 399	15 778	1 584	50 340 — 50 399	17 153
1 525	47 400 — 47 429	15 792	1 585	50 400 — 50 459	17 181
1 526	47 430 — 47 459	15 806	1 586	50 460 — 50 519	17 209
1 527	47 460 — 47 489	15 820	1 587	50 520 — 50 579	17 237
1 528	47 490 — 47 519	15 833	1 588	50 580 — 50 639	17 265
1 529	47 520 — 47 549	15 847	1 589	50 640 — 50 699	17 293
1 530	47 550 — 47 579	15 861	1 590	50 700 — 50 759	17 321
1 531	47 580 — 47 609	15 875	1 591	50 760 — 50 819	17 349
1 532	47 610 — 47 639	15 889	1 592	50 820 — 50 879	17 377
1 533	47 640 — 47 669	15 902	1 593	50 880 — 50 939	17 405
1 534	47 670 — 47 699	15 916	1 594	50 940 — 50 999	17 433
1 535	47 700 — 47 729	15 930	1 595	51 000 — 51 059	17 461
1 536	47 730 — 47 759	15 944	1 596	51 060 — 51 119	17 489
1 537	47 760 — 47 789	15 958	1 597	51 120 — 51 179	17 517
1 538	47 790 — 47 819	15 971	1 598	51 180 — 51 239	17 545
1 539	47 820 — 47 849	15 985	1 599	51 240 — 51 299	17 573
1 540	47 850 — 47 879	15 999	1 600	51 300 — 51 359	17 601

Lfd. Nr.	zu versteuernder Einkommensbetrag DM von — bis	Einkommensteuer DM	Lfd. Nr.	zu versteuernder Einkommensbetrag DM von — bis	Einkommensteuer DM
1 601	51 360 — 51 419	17 629	1 661	54 960 — 55 019	19 328
1 602	51 420 — 51 479	17 658	1 662	55 020 — 55 079	19 357
1 603	51 480 — 51 539	17 686	1 663	55 080 — 55 139	19 386
1 604	51 540 — 51 599	17 714	1 664	55 140 — 55 199	19 414
1 605	51 600 — 51 659	17 742	1 665	55 200 — 55 259	19 443
1 606	51 660 — 51 719	17 770	1 666	55 260 — 55 319	19 471
1 607	51 720 — 51 779	17 798	1 667	55 320 — 55 379	19 500
1 608	51 780 — 51 839	17 826	1 668	55 380 — 55 439	19 528
1 609	51 840 — 51 899	17 854	1 669	55 440 — 55 499	19 557
1 610	51 900 — 51 959	17 883	1 670	55 500 — 55 559	19 585
1 611	51 960 — 52 019	17 911	1 671	55 560 — 55 619	19 614
1 612	52 020 — 52 079	17 939	1 672	55 620 — 55 679	19 643
1 613	52 080 — 52 139	17 967	1 673	55 680 — 55 739	19 671
1 614	52 140 — 52 199	17 995	1 674	55 740 — 55 799	19 700
1 615	52 200 — 52 259	18 024	1 675	55 800 — 55 859	19 728
1 616	52 260 — 52 319	18 052	1 676	55 860 — 55 919	19 757
1 617	52 320 — 52 379	18 080	1 677	55 920 — 55 979	19 786
1 618	52 380 — 52 439	18 108	1 678	55 980 — 56 039	19 814
1 619	52 440 — 52 499	18 136	1 679	56 040 — 56 099	19 843
1 620	52 500 — 52 559	18 165	1 680	56 100 — 56 159	19 872
1 621	52 560 — 52 619	18 193	1 681	56 160 — 56 219	19 900
1 622	52 620 — 52 679	18 221	1 682	56 220 — 56 279	19 929
1 623	52 680 — 52 739	18 249	1 683	56 280 — 56 339	19 958
1 624	52 740 — 52 799	18 278	1 684	56 340 — 56 399	19 986
1 625	52 800 — 52 859	18 306	1 685	56 400 — 56 459	20 015
1 626	52 860 — 52 919	18 334	1 686	56 460 — 56 519	20 044
1 627	52 920 — 52 979	18 363	1 687	56 520 — 56 579	20 072
1 628	52 980 — 53 039	18 391	1 688	56 580 — 56 639	20 101
1 629	53 040 — 53 099	18 419	1 689	56 640 — 56 699	20 130
1 630	53 100 — 53 159	18 447	1 690	56 700 — 56 759	20 158
1 631	53 160 — 53 219	18 476	1 691	56 760 — 56 819	20 187
1 632	53 220 — 53 279	18 504	1 692	56 820 — 56 879	20 216
1 633	53 280 — 53 339	18 532	1 693	56 880 — 56 939	20 245
1 634	53 340 — 53 399	18 561	1 694	56 940 — 56 999	20 273
1 635	53 400 — 53 459	18 589	1 695	57 000 — 57 059	20 302
1 636	53 460 — 53 519	18 617	1 696	57 060 — 57 119	20 331
1 637	53 520 — 53 579	18 646	1 697	57 120 — 57 179	20 360
1 638	53 580 — 53 639	18 674	1 698	57 180 — 57 239	20 388
1 639	53 640 — 53 699	18 703	1 699	57 240 — 57 299	20 417
1 640	53 700 — 53 759	18 731	1 700	57 300 — 57 359	20 446
1 641	53 760 — 53 819	18 759	1 701	57 360 — 57 419	20 475
1 642	53 820 — 53 879	18 788	1 702	57 420 — 57 479	20 503
1 643	53 880 — 53 939	18 816	1 703	57 480 — 57 539	20 532
1 644	53 940 — 53 999	18 845	1 704	57 540 — 57 599	20 561
1 645	54 000 — 54 059	18 873	1 705	57 600 — 57 659	20 590
1 646	54 060 — 54 119	18 901	1 706	57 660 — 57 719	20 619
1 647	54 120 — 54 179	18 930	1 707	57 720 — 57 779	20 647
1 648	54 180 — 54 239	18 958	1 708	57 780 — 57 839	20 676
1 649	54 240 — 54 299	18 987	1 709	57 840 — 57 899	20 705
1 650	54 300 — 54 359	19 015	1 710	57 900 — 57 959	20 734
1 651	54 360 — 54 419	19 044	1 711	57 960 — 58 019	20 763
1 652	54 420 — 54 479	19 072	1 712	58 020 — 58 079	20 792
1 653	54 480 — 54 539	19 100	1 713	58 080 — 58 139	20 820
1 654	54 540 — 54 599	19 129	1 714	58 140 — 58 199	20 849
1 655	54 600 — 54 659	19 157	1 715	58 200 — 58 259	20 878
1 656	54 660 — 54 719	19 186	1 716	58 260 — 58 319	20 907
1 657	54 720 — 54 779	19 214	1 717	58 320 — 58 379	20 936
1 658	54 780 — 54 839	19 243	1 718	58 380 — 58 439	20 965
1 659	54 840 — 54 899	19 271	1 719	58 440 — 58 499	20 994
1 660	54 900 — 54 959	19 300	1 720	58 500 — 58 559	21 023

Lfd. Nr.	zu versteuernder Einkommensbetrag DM von — bis	Einkommensteuer DM
1 721	58 560 — 58 619	21 051
1 722	58 620 — 58 679	21 080
1 723	58 680 — 58 739	21 109
1 724	58 740 — 58 799	21 138
1 725	58 800 — 58 859	21 167
1 726	58 860 — 58 919	21 196
1 727	58 920 — 58 979	21 225
1 728	58 980 — 59 039	21 254
1 729	59 040 — 59 099	21 283
1 730	59 100 — 59 159	21 312
1 731	59 160 — 59 219	21 341
1 732	59 220 — 59 279	21 370
1 733	59 280 — 59 339	21 399
1 734	59 340 — 59 399	21 428
1 735	59 400 — 59 459	21 456
1 736	59 460 — 59 519	21 485
1 737	59 520 — 59 579	21 514
1 738	59 580 — 59 639	21 543
1 739	59 640 — 59 699	21 572
1 740	59 700 — 59 759	21 601
1 741	59 760 — 59 819	21 630
1 742	59 820 — 59 879	21 659
1 743	59 880 — 59 939	21 688
1 744	59 940 — 59 999	21 717
1 745	60 000 — 60 059	21 747
1 746	60 060 — 60 119	21 776
1 747	60 120 — 60 179	21 805
1 748	60 180 — 60 239	21 834
1 749	60 240 — 60 299	21 863
1 750	60 300 — 60 359	21 892
1 751	60 360 — 60 419	21 921
1 752	60 420 — 60 479	21 950
1 753	60 480 — 60 539	21 979
1 754	60 540 — 60 599	22 008
1 755	60 600 — 60 659	22 037
1 756	60 660 — 60 719	22 066
1 757	60 720 — 60 779	22 095
1 758	60 780 — 60 839	22 124
1 759	60 840 — 60 899	22 153
1 760	60 900 — 60 959	22 183
1 761	60 960 — 61 019	22 212
1 762	61 020 — 61 079	22 241
1 763	61 080 — 61 139	22 270
1 764	61 140 — 61 199	22 299
1 765	61 200 — 61 259	22 328
1 766	61 260 — 61 319	22 357
1 767	61 320 — 61 379	22 386
1 768	61 380 — 61 439	22 416
1 769	61 440 — 61 499	22 445
1 770	61 500 — 61 559	22 474
1 771	61 560 — 61 619	22 503
1 772	61 620 — 61 679	22 532
1 773	61 680 — 61 739	22 561
1 774	61 740 — 61 799	22 590
1 775	61 800 — 61 859	22 620
1 776	61 860 — 61 919	22 649
1 777	61 920 — 61 979	22 678
1 778	61 980 — 62 039	22 707
1 779	62 040 — 62 099	22 736
1 780	62 100 — 62 159	22 766
1 781	62 160 — 62 219	22 795
1 782	62 220 — 62 279	22 824
1 783	62 280 — 62 339	22 853
1 784	62 340 — 62 399	22 882
1 785	62 400 — 62 459	22 912
1 786	62 460 — 62 519	22 941
1 787	62 520 — 62 579	22 970
1 788	62 580 — 62 639	22 999
1 789	62 640 — 62 699	23 029
1 790	62 700 — 62 759	23 058
1 791	62 760 — 62 819	23 087
1 792	62 820 — 62 879	23 116
1 793	62 880 — 62 939	23 146
1 794	62 940 — 62 999	23 175
1 795	63 000 — 63 059	23 204
1 796	63 060 — 63 119	23 234
1 797	63 120 — 63 179	23 263
1 798	63 180 — 63 239	23 292
1 799	63 240 — 63 299	23 321
1 800	63 300 — 63 359	23 351
1 801	63 360 — 63 419	23 380
1 802	63 420 — 63 479	23 409
1 803	63 480 — 63 539	23 439
1 804	63 540 — 63 599	23 468
1 805	63 600 — 63 659	23 497
1 806	63 660 — 63 719	23 527
1 807	63 720 — 63 779	23 556
1 808	63 780 — 63 839	23 585
1 809	63 840 — 63 899	23 615
1 810	63 900 — 63 959	23 644
1 811	63 960 — 64 019	23 673
1 812	64 020 — 64 079	23 703
1 813	64 080 — 64 139	23 732
1 814	64 140 — 64 199	23 761
1 815	64 200 — 64 259	23 791
1 816	64 260 — 64 319	23 820
1 817	64 320 — 64 379	23 849
1 818	64 380 — 64 439	23 879
1 819	64 440 — 64 499	23 908
1 820	64 500 — 64 559	23 937
1 821	64 560 — 64 619	23 967
1 822	64 620 — 64 679	23 996
1 823	64 680 — 64 739	24 026
1 824	64 740 — 64 799	24 055
1 825	64 800 — 64 859	24 084
1 826	64 860 — 64 919	24 114
1 827	64 920 — 64 979	24 143
1 828	64 980 — 65 039	24 173
1 829	65 040 — 65 099	24 202
1 830	65 100 — 65 159	24 232
1 831	65 160 — 65 219	24 261
1 832	65 220 — 65 279	24 290
1 833	65 280 — 65 339	24 320
1 834	65 340 — 65 399	24 349
1 835	65 400 — 65 459	24 379
1 836	65 460 — 65 519	24 408
1 837	65 520 — 65 579	24 438
1 838	65 580 — 65 639	24 467
1 839	65 640 — 65 699	24 497
1 840	65 700 — 65 759	24 526

Lfd. Nr.	zu versteuernder Einkommensbetrag DM von — bis	Einkommensteuer DM
1 841	65 760 — 65 819	24 555
1 842	65 820 — 65 879	24 585
1 843	65 880 — 65 939	24 614
1 844	65 940 — 65 999	24 644
1 845	66 000 — 66 059	24 673
1 846	66 060 — 66 119	24 703
1 847	66 120 — 66 179	24 732
1 848	66 180 — 66 239	24 762
1 849	66 240 — 66 299	24 791
1 850	66 300 — 66 359	24 821
1 851	66 360 — 66 419	24 850
1 852	66 420 — 66 479	24 880
1 853	66 480 — 66 539	24 909
1 854	66 540 — 66 599	24 939
1 855	66 600 — 66 659	24 968
1 856	66 660 — 66 719	24 998
1 857	66 720 — 66 779	25 027
1 858	66 780 — 66 839	25 057
1 859	66 840 — 66 899	25 086
1 860	66 900 — 66 959	25 116
1 861	66 960 — 67 019	25 146
1 862	67 020 — 67 079	25 175
1 863	67 080 — 67 139	25 205
1 864	67 140 — 67 199	25 234
1 865	67 200 — 67 259	25 264
1 866	67 260 — 67 319	25 293
1 867	67 320 — 67 379	25 323
1 868	67 380 — 67 439	25 352
1 869	67 440 — 67 499	25 382
1 870	67 500 — 67 559	25 412
1 871	67 560 — 67 619	25 441
1 872	67 620 — 67 679	25 471
1 873	67 680 — 67 739	25 500
1 874	67 740 — 67 799	25 530
1 875	67 800 — 67 859	25 559
1 876	67 860 — 67 919	25 589
1 877	67 920 — 67 979	25 619
1 878	67 980 — 68 039	25 648
1 879	68 040 — 68 099	25 678
1 880	68 100 — 68 159	25 707
1 881	68 160 — 68 219	25 737
1 882	68 220 — 68 279	25 767
1 883	68 280 — 68 339	25 796
1 884	68 340 — 68 399	25 826
1 885	68 400 — 68 459	25 856
1 886	68 460 — 68 519	25 885
1 887	68 520 — 68 579	25 915
1 888	68 580 — 68 639	25 944
1 889	68 640 — 68 699	25 974
1 890	68 700 — 68 759	26 004
1 891	68 760 — 68 819	26 033
1 892	68 820 — 68 879	26 063
1 893	68 880 — 68 939	26 093
1 894	68 940 — 68 999	26 122
1 895	69 000 — 69 059	26 152
1 896	69 060 — 69 119	26 182
1 897	69 120 — 69 179	26 211
1 898	69 180 — 69 239	26 241
1 899	69 240 — 69 299	26 271
1 900	69 300 — 69 359	26 300
1 901	69 360 — 69 419	26 330
1 902	69 420 — 69 479	26 360
1 903	69 480 — 69 539	26 389
1 904	69 540 — 69 599	26 419
1 905	69 600 — 69 659	26 449
1 906	69 660 — 69 719	26 478
1 907	69 720 — 69 779	26 508
1 908	69 780 — 69 839	26 538
1 909	69 840 — 69 899	26 567
1 910	69 900 — 69 959	26 597
1 911	69 960 — 70 019	26 627
1 912	70 020 — 70 079	26 656
1 913	70 080 — 70 139	26 686
1 914	70 140 — 70 199	26 716
1 915	70 200 — 70 259	26 746
1 916	70 260 — 70 319	26 775
1 917	70 320 — 70 379	26 805
1 918	70 380 — 70 439	26 835
1 919	70 440 — 70 499	26 864
1 920	70 500 — 70 559	26 894
1 921	70 560 — 70 619	26 924
1 922	70 620 — 70 679	26 954
1 923	70 680 — 70 739	26 983
1 924	70 740 — 70 799	27 013
1 925	70 800 — 70 859	27 043
1 926	70 860 — 70 919	27 072
1 927	70 920 — 70 979	27 102
1 928	70 980 — 71 039	27 132
1 929	71 040 — 71 099	27 162
1 930	71 100 — 71 159	27 191
1 931	71 160 — 71 219	27 221
1 932	71 220 — 71 279	27 251
1 933	71 280 — 71 339	27 281
1 934	71 340 — 71 399	27 310
1 935	71 400 — 71 459	27 340
1 936	71 460 — 71 519	27 370
1 937	71 520 — 71 579	27 400
1 938	71 580 — 71 639	27 430
1 939	71 640 — 71 699	27 459
1 940	71 700 — 71 759	27 489
1 941	71 760 — 71 819	27 519
1 942	71 820 — 71 879	27 549
1 943	71 880 — 71 939	27 578
1 944	71 940 — 71 999	27 608
1 945	72 000 — 72 059	27 638
1 946	72 060 — 72 119	27 668
1 947	72 120 — 72 179	27 697
1 948	72 180 — 72 239	27 727
1 949	72 240 — 72 299	27 757
1 950	72 300 — 72 359	27 787
1 951	72 360 — 72 419	27 817
1 952	72 420 — 72 479	27 846
1 953	72 480 — 72 539	27 876
1 954	72 540 — 72 599	27 906
1 955	72 600 — 72 659	27 936
1 956	72 660 — 72 719	27 966
1 957	72 720 — 72 779	27 995
1 958	72 780 — 72 839	28 025
1 959	72 840 — 72 899	28 055
1 960	72 900 — 72 959	28 085

Lfd. Nr.	zu versteuernder Einkommensbetrag DM von — bis	Einkommensteuer DM	Lfd. Nr.	zu versteuernder Einkommensbetrag DM von — bis	Einkommensteuer DM
1 961	72 960 — 73 019	28 115	2 021	76 560 — 76 619	29 907
1 962	73 020 — 73 079	28 145	2 022	76 620 — 76 679	29 937
1 963	73 080 — 73 139	28 174	2 023	76 680 — 76 739	29 966
1 964	73 140 — 73 199	28 204	2 024	76 740 — 76 799	29 996
1 965	73 200 — 73 259	28 234	2 025	76 800 — 76 859	30 026
1 966	73 260 — 73 319	28 264	2 026	76 860 — 76 919	30 056
1 967	73 320 — 73 379	28 294	2 027	76 920 — 76 979	30 086
1 968	73 380 — 73 439	28 323	2 028	76 980 — 77 039	30 116
1 969	73 440 — 73 499	28 353	2 029	77 040 — 77 099	30 146
1 970	73 500 — 73 559	28 383	2 030	77 100 — 77 159	30 176
1 971	73 560 — 73 619	28 413	2 031	77 160 — 77 219	30 206
1 972	73 620 — 73 679	28 443	2 032	77 220 — 77 279	30 236
1 973	73 680 — 73 739	28 473	2 033	77 280 — 77 339	30 266
1 974	73 740 — 73 799	28 502	2 034	77 340 — 77 399	30 296
1 975	73 800 — 73 859	28 532	2 035	77 400 — 77 459	30 325
1 976	73 860 — 73 919	28 562	2 036	77 460 — 77 519	30 355
1 977	73 920 — 73 979	28 592	2 037	77 520 — 77 579	30 385
1 978	73 980 — 74 039	28 622	2 038	77 580 — 77 639	30 415
1 979	74 040 — 74 099	28 652	2 039	77 640 — 77 699	30 445
1 980	74 100 — 74 159	28 682	2 040	77 700 — 77 759	30 475
1 981	74 160 — 74 219	28 711	2 041	77 760 — 77 819	30 505
1 982	74 220 — 74 279	28 741	2 042	77 820 — 77 879	30 535
1 983	74 280 — 74 339	28 771	2 043	77 880 — 77 939	30 565
1 984	74 340 — 74 399	28 801	2 044	77 940 — 77 999	30 595
1 985	74 400 — 74 459	28 831	2 045	78 000 — 78 059	30 625
1 986	74 460 — 74 519	28 861	2 046	78 060 — 78 119	30 655
1 987	74 520 — 74 579	28 891	2 047	78 120 — 78 179	30 685
1 988	74 580 — 74 639	28 920	2 048	78 180 — 78 239	30 715
1 989	74 640 — 74 699	28 950	2 049	78 240 — 78 299	30 745
1 990	74 700 — 74 759	28 980	2 050	78 300 — 78 359	30 775
1 991	74 760 — 74 819	29 010	2 051	78 360 — 78 419	30 804
1 992	74 820 — 74 879	29 040	2 052	78 420 — 78 479	30 834
1 993	74 880 — 74 939	29 070	2 053	78 480 — 78 539	30 864
1 994	74 940 — 74 999	29 100	2 054	78 540 — 78 599	30 894
1 995	75 000 — 75 059	29 130	2 055	78 600 — 78 659	30 924
1 996	75 060 — 75 119	29 159	2 056	78 660 — 78 719	30 954
1 997	75 120 — 75 179	29 189	2 057	78 720 — 78 779	30 984
1 998	75 180 — 75 239	29 219	2 058	78 780 — 78 839	31 014
1 999	75 240 — 75 299	29 249	2 059	78 840 — 78 899	31 044
2 000	75 300 — 75 359	29 279	2 060	78 900 — 78 959	31 075
2 001	75 360 — 75 419	29 309	2 061	78 960 — 79 019	31 105
2 002	75 420 — 75 479	29 339	2 062	79 020 — 79 079	31 135
2 003	75 480 — 75 539	29 369	2 063	79 080 — 79 139	31 165
2 004	75 540 — 75 599	29 398	2 064	79 140 — 79 199	31 195
2 005	75 600 — 75 659	29 428	2 065	79 200 — 79 259	31 225
2 006	75 660 — 75 719	29 458	2 066	79 260 — 79 319	31 255
2 007	75 720 — 75 779	29 488	2 067	79 320 — 79 379	31 285
2 008	75 780 — 75 839	29 518	2 068	79 380 — 79 439	31 315
2 009	75 840 — 75 899	29 548	2 069	79 440 — 79 499	31 345
2 010	75 900 — 75 959	29 578	2 070	79 500 — 79 559	31 375
2 011	75 960 — 76 019	29 608	2 071	79 560 — 79 619	31 405
2 012	76 020 — 76 079	29 638	2 072	79 620 — 79 679	31 435
2 013	76 080 — 76 139	29 667	2 073	79 680 — 79 739	31 465
2 014	76 140 — 76 199	29 697	2 074	79 740 — 79 799	31 495
2 015	76 200 — 76 259	29 727	2 075	79 800 — 79 859	31 525
2 016	76 260 — 76 319	29 757	2 076	79 860 — 79 919	31 555
2 017	76 320 — 76 379	29 787	2 077	79 920 — 79 979	31 585
2 018	76 380 — 76 439	29 817	2 078	79 980 — 80 039	31 616
2 019	76 440 — 76 499	29 847	2 079	80 040 — 80 099	31 646
2 020	76 500 — 76 559	29 877	2 080	80 100 — 80 159	31 676

Lfd. Nr.	zu versteuernder Einkommensbetrag DM von — bis	Einkommensteuer DM
2 081	80 160 — 80 219	31 706
2 082	80 220 — 80 279	31 736
2 083	80 280 — 80 339	31 766
2 084	80 340 — 80 399	31 796
2 085	80 400 — 80 459	31 826
2 086	80 460 — 80 519	31 856
2 087	80 520 — 80 579	31 887
2 088	80 580 — 80 639	31 917
2 089	80 640 — 80 699	31 947
2 090	80 700 — 80 759	31 977
2 091	80 760 — 80 819	32 007
2 092	80 820 — 80 879	32 037
2 093	80 880 — 80 939	32 067
2 094	80 940 — 80 999	32 098
2 095	81 000 — 81 059	32 128
2 096	81 060 — 81 119	32 158
2 097	81 120 — 81 179	32 188
2 098	81 180 — 81 239	32 218
2 099	81 240 — 81 299	32 248
2 100	81 300 — 81 359	32 279
2 101	81 360 — 81 419	32 309
2 102	81 420 — 81 479	32 339
2 103	81 480 — 81 539	32 369
2 104	81 540 — 81 599	32 399
2 105	81 600 — 81 659	32 430
2 106	81 660 — 81 719	32 460
2 107	81 720 — 81 779	32 490
2 108	81 780 — 81 839	32 520
2 109	81 840 — 81 899	32 550
2 110	81 900 — 81 959	32 581
2 111	81 960 — 82 019	32 611
2 112	82 020 — 82 079	32 641
2 113	82 080 — 82 139	32 671
2 114	82 140 — 82 199	32 702
2 115	82 200 — 82 259	32 732
2 116	82 260 — 82 319	32 762
2 117	82 320 — 82 379	32 792
2 118	82 380 — 82 439	32 823
2 119	82 440 — 82 499	32 853
2 120	82 500 — 82 559	32 883
2 121	82 560 — 82 619	32 913
2 122	82 620 — 82 679	32 944
2 123	82 680 — 82 739	32 974
2 124	82 740 — 82 799	33 004
2 125	82 800 — 82 859	33 034
2 126	82 860 — 82 919	33 065
2 127	82 920 — 82 979	33 095
2 128	82 980 — 83 039	33 125
2 129	83 040 — 83 099	33 156
2 130	83 100 — 83 159	33 186
2 131	83 160 — 83 219	33 216
2 132	83 220 — 83 279	33 246
2 133	83 280 — 83 339	33 277
2 134	83 340 — 83 399	33 307
2 135	83 400 — 83 459	33 337
2 136	83 460 — 83 519	33 368
2 137	83 520 — 83 579	33 398
2 138	83 580 — 83 639	33 428
2 139	83 640 — 83 699	33 459
2 140	83 700 — 83 759	33 489
2 141	83 760 — 83 819	33 519
2 142	83 820 — 83 879	33 550
2 143	83 880 — 83 939	33 580
2 144	83 940 — 83 999	33 610
2 145	84 000 — 84 059	33 641
2 146	84 060 — 84 119	33 671
2 147	84 120 — 84 179	33 701
2 148	84 180 — 84 239	33 732
2 149	84 240 — 84 299	33 762
2 150	84 300 — 84 359	33 792
2 151	84 360 — 84 419	33 823
2 152	84 420 — 84 479	33 853
2 153	84 480 — 84 539	33 884
2 154	84 540 — 84 599	33 914
2 155	84 600 — 84 659	33 944
2 156	84 660 — 84 719	33 975
2 157	84 720 — 84 779	34 005
2 158	84 780 — 84 839	34 036
2 159	84 840 — 84 899	34 066
2 160	84 900 — 84 959	34 096
2 161	84 960 — 85 019	34 127
2 162	85 020 — 85 079	34 157
2 163	85 080 — 85 139	34 188
2 164	85 140 — 85 199	34 218
2 165	85 200 — 85 259	34 248
2 166	85 260 — 85 319	34 279
2 167	85 320 — 85 379	34 309
2 168	85 380 — 85 439	34 340
2 169	85 440 — 85 499	34 370
2 170	85 500 — 85 559	34 401
2 171	85 560 — 85 619	34 431
2 172	85 620 — 85 679	34 461
2 173	85 680 — 85 739	34 492
2 174	85 740 — 85 799	34 522
2 175	85 800 — 85 859	34 553
2 176	85 860 — 85 919	34 583
2 177	85 920 — 85 979	34 614
2 178	85 980 — 86 039	34 644
2 179	86 040 — 86 099	34 675
2 180	86 100 — 86 159	34 705
2 181	86 160 — 86 219	34 736
2 182	86 220 — 86 279	34 766
2 183	86 280 — 86 339	34 797
2 184	86 340 — 86 399	34 827
2 185	86 400 — 86 459	34 857
2 186	86 460 — 86 519	34 888
2 187	86 520 — 86 579	34 918
2 188	86 580 — 86 639	34 949
2 189	86 640 — 86 699	34 979
2 190	86 700 — 86 759	35 010
2 191	86 760 — 86 819	35 040
2 192	86 820 — 86 879	35 071
2 193	86 880 — 86 939	35 101
2 194	86 940 — 86 999	35 132
2 195	87 000 — 87 059	35 162
2 196	87 060 — 87 119	35 193
2 197	87 120 — 87 179	35 224
2 198	87 180 — 87 239	35 254
2 199	87 240 — 87 299	35 285
2 200	87 300 — 87 359	35 315

Lfd. Nr.	zu versteuernder Einkommensbetrag DM von — bis	Einkommensteuer DM	Lfd. Nr.	zu versteuernder Einkommensbetrag DM von — bis	Einkommensteuer DM
2 201	87 360 — 87 419	35 346	2 261	90 960 — 91 019	37 183
2 202	87 420 — 87 479	35 376	2 262	91 020 — 91 079	37 214
2 203	87 480 — 87 539	35 407	2 263	91 080 — 91 139	37 245
2 204	87 540 — 87 599	35 437	2 264	91 140 — 91 199	37 275
2 205	87 600 — 87 659	35 468	2 265	91 200 — 91 259	37 306
2 206	87 660 — 87 719	35 498	2 266	91 260 — 91 319	37 337
2 207	87 720 — 87 779	35 529	2 267	91 320 — 91 379	37 367
2 208	87 780 — 87 839	35 559	2 268	91 380 — 91 439	37 398
2 209	87 840 — 87 899	35 590	2 269	91 440 — 91 499	37 429
2 210	87 900 — 87 959	35 621	2 270	91 500 — 91 559	37 460
2 211	87 960 — 88 019	35 651	2 271	91 560 — 91 619	37 490
2 212	88 020 — 88 079	35 682	2 272	91 620 — 91 679	37 521
2 213	88 080 — 88 139	35 712	2 273	91 680 — 91 739	37 552
2 214	88 140 — 88 199	35 743	2 274	91 740 — 91 799	37 583
2 215	88 200 — 88 259	35 773	2 275	91 800 — 91 859	37 613
2 216	88 260 — 88 319	35 804	2 276	91 860 — 91 919	37 644
2 217	88 320 — 88 379	35 835	2 277	91 920 — 91 979	37 675
2 218	88 380 — 88 439	35 865	2 278	91 980 — 92 039	37 706
2 219	88 440 — 88 499	35 896	2 279	92 040 — 92 099	37 736
2 220	88 500 — 88 559	35 926	2 280	92 100 — 92 159	37 767
2 221	88 560 — 88 619	35 957	2 281	92 160 — 92 219	37 798
2 222	88 620 — 88 679	35 988	2 282	92 220 — 92 279	37 829
2 223	88 680 — 88 739	36 018	2 283	92 280 — 92 339	37 859
2 224	88 740 — 88 799	36 049	2 284	92 340 — 92 399	37 890
2 225	88 800 — 88 859	36 079	2 285	92 400 — 92 459	37 921
2 226	88 860 — 88 919	36 110	2 286	92 460 — 92 519	37 952
2 227	88 920 — 88 979	36 141	2 287	92 520 — 92 579	37 982
2 228	88 980 — 89 039	36 171	2 288	92 580 — 92 639	38 013
2 229	89 040 — 89 099	36 202	2 289	92 640 — 92 699	38 044
2 230	89 100 — 89 159	36 232	2 290	92 700 — 92 759	38 075
2 231	89 160 — 89 219	36 263	2 291	92 760 — 92 819	38 106
2 232	89 220 — 89 279	36 294	2 292	92 820 — 92 879	38 136
2 233	89 280 — 89 339	36 324	2 293	92 880 — 92 939	38 167
2 234	89 340 — 89 399	36 355	2 294	92 940 — 92 999	38 198
2 235	89 400 — 89 459	36 386	2 295	93 000 — 93 059	38 229
2 236	89 460 — 89 519	36 416	2 296	93 060 — 93 119	38 260
2 237	89 520 — 89 579	36 447	2 297	93 120 — 93 179	38 290
2 238	89 580 — 89 639	36 478	2 298	93 180 — 93 239	38 321
2 239	89 640 — 89 699	36 508	2 299	93 240 — 93 299	38 352
2 240	89 700 — 89 759	36 539	2 300	93 300 — 93 359	38 383
2 241	89 760 — 89 819	36 570	2 301	93 360 — 93 419	38 414
2 242	89 820 — 89 879	36 600	2 302	93 420 — 93 479	38 444
2 243	89 880 — 89 939	36 631	2 303	93 480 — 93 539	38 475
2 244	89 940 — 89 999	36 661	2 304	93 540 — 93 599	38 506
2 245	90 000 — 90 059	36 692	2 305	93 600 — 93 659	38 537
2 246	90 060 — 90 119	36 723	2 306	93 660 — 93 719	38 568
2 247	90 120 — 90 179	36 753	2 307	93 720 — 93 779	38 598
2 248	90 180 — 90 239	36 784	2 308	93 780 — 93 839	38 629
2 249	90 240 — 90 299	36 815	2 309	93 840 — 93 899	38 660
2 250	90 300 — 90 359	36 846	2 310	93 900 — 93 959	38 691
2 251	90 360 — 90 419	36 876	2 311	93 960 — 94 019	38 722
2 252	90 420 — 90 479	36 907	2 312	94 020 — 94 079	38 753
2 253	90 480 — 90 539	36 938	2 313	94 080 — 94 139	38 783
2 254	90 540 — 90 599	36 968	2 314	94 140 — 94 199	38 814
2 255	90 600 — 90 659	36 999	2 315	94 200 — 94 259	38 845
2 256	90 660 — 90 719	37 030	2 316	94 260 — 94 319	38 876
2 257	90 720 — 90 779	37 060	2 317	94 320 — 94 379	38 907
2 258	90 780 — 90 839	37 091	2 318	94 380 — 94 439	38 938
2 259	90 840 — 90 899	37 122	2 319	94 440 — 94 499	38 968
2 260	90 900 — 90 959	37 152	2 320	94 500 — 94 559	38 999

Lfd. Nr.	zu versteuernder Einkommensbetrag DM von — bis	Einkommensteuer DM	Lfd. Nr.	zu versteuernder Einkommensbetrag DM von — bis	Einkommensteuer DM
2 321	94 560 — 94 619	39 030	2 381	98 160 — 98 219	40 885
2 322	94 620 — 94 679	39 061	2 382	98 220 — 98 279	40 916
2 323	94 680 — 94 739	39 092	2 383	98 280 — 98 339	40 947
2 324	94 740 — 94 799	39 123	2 384	98 340 — 98 399	40 978
2 325	94 800 — 94 859	39 154	2 385	98 400 — 98 459	41 009
2 326	94 860 — 94 919	39 184	2 386	98 460 — 98 519	41 040
2 327	94 920 — 94 979	39 215	2 387	98 520 — 98 579	41 071
2 328	94 980 — 95 039	39 246	2 388	98 580 — 98 639	41 102
2 329	95 040 — 95 099	39 277	2 389	98 640 — 98 699	41 133
2 330	95 100 — 95 159	39 308	2 390	98 700 — 98 759	41 164
2 331	95 160 — 95 219	39 339	2 391	98 760 — 98 819	41 195
2 332	95 220 — 95 279	39 370	2 392	98 820 — 98 879	41 226
2 333	95 280 — 95 339	39 401	2 393	98 880 — 98 939	41 257
2 334	95 340 — 95 399	39 431	2 394	98 940 — 98 999	41 288
2 335	95 400 — 95 459	39 462	2 395	99 000 — 99 059	41 319
2 336	95 460 — 95 519	39 493	2 396	99 060 — 99 119	41 350
2 337	95 520 — 95 579	39 524	2 397	99 120 — 99 179	41 381
2 338	95 580 — 95 639	39 555	2 398	99 180 — 99 239	41 412
2 339	95 640 — 95 699	39 586	2 399	99 240 — 99 299	41 443
2 340	95 700 — 95 759	39 617	2 400	99 300 — 99 359	41 474
2 341	95 760 — 95 819	39 648	2 401	99 360 — 99 419	41 505
2 342	95 820 — 95 879	39 679	2 402	99 420 — 99 479	41 536
2 343	95 880 — 95 939	39 709	2 403	99 480 — 99 539	41 567
2 344	95 940 — 95 999	39 740	2 404	99 540 — 99 599	41 598
2 345	96 000 — 96 059	39 771	2 405	99 600 — 99 659	41 629
2 346	96 060 — 96 119	39 802	2 406	99 660 — 99 719	41 660
2 347	96 120 — 96 179	39 833	2 407	99 720 — 99 779	41 691
2 348	96 180 — 96 239	39 864	2 408	99 780 — 99 839	41 722
2 349	96 240 — 96 299	39 895	2 409	99 840 — 99 899	41 753
2 350	96 300 — 96 359	39 926	2 410	99 900 — 99 959	41 784
2 351	96 360 — 96 419	39 957	2 411	99 960 — 100 019	41 815
2 352	96 420 — 96 479	39 988	2 412	100 020 — 100 079	41 846
2 353	96 480 — 96 539	40 019	2 413	100 080 — 100 139	41 877
2 354	96 540 — 96 599	40 049	2 414	100 140 — 100 199	41 908
2 355	96 600 — 96 659	40 080	2 415	100 200 — 100 259	41 939
2 356	96 660 — 96 719	40 111	2 416	100 260 — 100 319	41 970
2 357	96 720 — 96 779	40 142	2 417	100 320 — 100 379	42 001
2 358	96 780 — 96 839	40 173	2 418	100 380 — 100 439	42 032
2 359	96 840 — 96 899	40 204	2 419	100 440 — 100 499	42 063
2 360	96 900 — 96 959	40 235	2 420	100 500 — 100 559	42 094
2 361	96 960 — 97 019	40 266	2 421	100 560 — 100 619	42 125
2 362	97 020 — 97 079	40 297	2 422	100 620 — 100 679	42 156
2 363	97 080 — 97 139	40 328	2 423	100 680 — 100 739	42 187
2 364	97 140 — 97 199	40 359	2 424	100 740 — 100 799	42 218
2 365	97 200 — 97 259	40 390	2 425	100 800 — 100 859	42 249
2 366	97 260 — 97 319	40 421	2 426	100 860 — 100 919	42 280
2 367	97 320 — 97 379	40 452	2 427	100 920 — 100 979	42 311
2 368	97 380 — 97 439	40 483	2 428	100 980 — 101 039	42 342
2 369	97 440 — 97 499	40 513	2 429	101 040 — 101 099	42 373
2 370	97 500 — 97 559	40 544	2 430	101 100 — 101 159	42 404
2 371	97 560 — 97 619	40 575	2 431	101 160 — 101 219	42 435
2 372	97 620 — 97 679	40 606	2 432	101 220 — 101 279	42 467
2 373	97 680 — 97 739	40 637	2 433	101 280 — 101 339	42 498
2 374	97 740 — 97 799	40 668	2 434	101 340 — 101 399	42 529
2 375	97 800 — 97 859	40 699	2 435	101 400 — 101 459	42 560
2 376	97 860 — 97 919	40 730	2 436	101 460 — 101 519	42 591
2 377	97 920 — 97 979	40 761	2 437	101 520 — 101 579	42 622
2 378	97 980 — 98 039	40 792	2 438	101 580 — 101 639	42 653
2 379	98 040 — 98 099	40 823	2 439	101 640 — 101 699	42 684
2 380	98 100 — 98 159	40 854	2 440	101 700 — 101 759	42 715

Lfd. Nr.	zu versteuernder Einkommensbetrag DM von — bis	Einkommensteuer DM	Lfd. Nr.	zu versteuernder Einkommensbetrag DM von — bis	Einkommensteuer DM
2 441	101 760 — 101 819	42 746	2 501	105 360 — 105 419	44 611
2 442	101 820 — 101 879	42 777	2 502	105 420 — 105 479	44 643
2 443	101 880 — 101 939	42 808	2 503	105 480 — 105 539	44 674
2 444	101 940 — 101 999	42 839	2 504	105 540 — 105 599	44 705
2 445	102 000 — 102 059	42 870	2 505	105 600 — 105 659	44 736
2 446	102 060 — 102 119	42 901	2 506	105 660 — 105 719	44 767
2 447	102 120 — 102 179	42 932	2 507	105 720 — 105 779	44 798
2 448	102 180 — 102 239	42 963	2 508	105 780 — 105 839	44 829
2 449	102 240 — 102 299	42 994	2 509	105 840 — 105 899	44 860
2 450	102 300 — 102 359	43 026	2 510	105 900 — 105 959	44 892
2 451	102 360 — 102 419	43 057	2 511	105 960 — 106 019	44 923
2 452	102 420 — 102 479	43 088	2 512	106 020 — 106 079	44 954
2 453	102 480 — 102 539	43 119	2 513	106 080 — 106 139	44 985
2 454	102 540 — 102 599	43 150	2 514	106 140 — 106 199	45 016
2 455	102 600 — 102 659	43 181	2 515	106 200 — 106 259	45 047
2 456	102 660 — 102 719	43 212	2 516	106 260 — 106 319	45 078
2 457	102 720 — 102 779	43 243	2 517	106 320 — 106 379	45 109
2 458	102 780 — 102 839	43 274	2 518	106 380 — 106 439	45 141
2 459	102 840 — 102 899	43 305	2 519	106 440 — 106 499	45 172
2 460	102 900 — 102 959	43 336	2 520	106 500 — 106 559	45 203
2 461	102 960 — 103 019	43 367	2 521	106 560 — 106 619	45 234
2 462	103 020 — 103 079	43 398	2 522	106 620 — 106 679	45 265
2 463	103 080 — 103 139	43 430	2 523	106 680 — 106 739	45 296
2 464	103 140 — 103 199	43 461	2 524	106 740 — 106 799	45 327
2 465	103 200 — 103 259	43 492	2 525	106 800 — 106 859	45 358
2 466	103 260 — 103 319	43 523	2 526	106 860 — 106 919	45 390
2 467	103 320 — 103 379	43 554	2 527	106 920 — 106 979	45 421
2 468	103 380 — 103 439	43 585	2 528	106 980 — 107 039	45 452
2 469	103 440 — 103 499	43 616	2 529	107 040 — 107 099	45 483
2 470	103 500 — 103 559	43 647	2 530	107 100 — 107 159	45 514
2 471	103 560 — 103 619	43 678	2 531	107 160 — 107 219	45 545
2 472	103 620 — 103 679	43 709	2 532	107 220 — 107 279	45 576
2 473	103 680 — 103 739	43 740	2 533	107 280 — 107 339	45 608
2 474	103 740 — 103 799	43 772	2 534	107 340 — 107 399	45 639
2 475	103 800 — 103 859	43 803	2 535	107 400 — 107 459	45 670
2 476	103 860 — 103 919	43 834	2 536	107 460 — 107 519	45 701
2 477	103 920 — 103 979	43 865	2 537	107 520 — 107 579	45 732
2 478	103 980 — 104 039	43 896	2 538	107 580 — 107 639	45 763
2 479	104 040 — 104 099	43 927	2 539	107 640 — 107 699	45 794
2 480	104 100 — 104 159	43 958	2 540	107 700 — 107 759	45 826
2 481	104 160 — 104 219	43 989	2 541	107 760 — 107 819	45 857
2 482	104 220 — 104 279	44 020	2 542	107 820 — 107 879	45 888
2 483	104 280 — 104 339	44 051	2 543	107 880 — 107 939	45 919
2 484	104 340 — 104 399	44 083	2 544	107 940 — 107 999	45 950
2 485	104 400 — 104 459	44 114	2 545	108 000 — 108 059	45 981
2 486	104 460 — 104 519	44 145	2 546	108 060 — 108 119	46 012
2 487	104 520 — 104 579	44 176	2 547	108 120 — 108 179	46 044
2 488	104 580 — 104 639	44 207	2 548	108 180 — 108 239	46 075
2 489	104 640 — 104 699	44 238	2 549	108 240 — 108 299	46 106
2 490	104 700 — 104 759	44 269	2 550	108 300 — 108 359	46 137
2 491	104 760 — 104 819	44 300	2 551	108 360 — 108 419	46 168
2 492	104 820 — 104 879	44 331	2 552	108 420 — 108 479	46 199
2 493	104 880 — 104 939	44 363	2 553	108 480 — 108 539	46 230
2 494	104 940 — 104 999	44 394	2 554	108 540 — 108 599	46 262
2 495	105 000 — 105 059	44 425	2 555	108 600 — 108 659	46 293
2 496	105 060 — 105 119	44 456	2 556	108 660 — 108 719	46 324
2 497	105 120 — 105 179	44 487	2 557	108 720 — 108 779	46 355
2 498	105 180 — 105 239	44 518	2 558	108 780 — 108 839	46 386
2 499	105 240 — 105 299	44 549	2 559	108 840 — 108 899	46 417
2 500	105 300 — 105 359	44 580	2 560	108 900 — 108 959	46 449

Lfd. Nr.	zu versteuernder Einkommensbetrag DM von — bis	Einkommensteuer DM
2 561	108 960 — 109 019	46 480
2 562	109 020 — 109 079	46 511
2 563	109 080 — 109 139	46 542
2 564	109 140 — 109 199	46 573
2 565	109 200 — 109 259	46 604
2 566	109 260 — 109 319	46 635
2 567	109 320 — 109 379	46 667
2 568	109 380 — 109 439	46 698
2 569	109 440 — 109 499	46 729
2 570	109 500 — 109 559	46 760
2 571	109 560 — 109 619	46 791
2 572	109 620 — 109 679	46 822
2 573	109 680 — 109 739	46 854
2 574	109 740 — 109 799	46 885
2 575	109 800 — 109 859	46 916
2 576	109 860 — 109 919	46 947
2 577	109 920 — 109 979	46 978
2 578	109 980 — 110 039	47 009